



# BBAG

[www.bbagg-sales.de](http://www.bbagg-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Am letzten Tag der Großen Woche in Iffezheim, immerhin der Tag, an dem der Große Preis ausgetragen wurde, stellten nach einem Rundgang um die Bahn Jockeys Fotos in die sozialen Netzwerke. Der Zustand des Geläufs war teilweise so, wie man es von einer Premium-Bahn eigentlich nicht erwartet hätte, auch wenn es sich um die finale Veranstaltung des Meetings handelte, der Boden dementsprechend strapaziert war. Als unlängst in Magdeburg an einem Samstag-Renntag im Schlussbogen mächtig Staub aufgewirbelt wurde, kommentierte selbst der Rennbahnsprecher, dass „es an einen Italo-Western erinnert.“ Und dass am letzten Sonntag die Wellen hochschlugen als Derbysieger Laccario eine Dreiviertelstunde vor dem Preis von Europa abgemeldet wurde, war absehbar. Wenn es um die Bodenverhältnisse geht, wird es emotional.

In England gibt der Rennbahnverwalter auf den Milliliter genau an, wie viel Wasser er verteilt und vor allem wo auf der Bahn. Tägliche Bulletins sind selbstverständlich, bei großen Meetings werden nach dem ersten Rennen alle Jockeys befragt, wie es mit den Bedingungen auf sich hat. Die Antworten werden unmittelbar publiziert. Vor dem „Arc“-Wochenende hat der für die Bahn Zuständige der Öffentlichkeit genau mitzuteilen, was er denn so treibt in den Tagen vor den großen Rennen. Informationen für Wetter, aber auch für die Besitzer und Trainer.

Es kann sicher trefflich darüber diskutiert werden, ob das Thema nicht gelegentlich etwas hoch gehängt wird. Doch es fehlt seitens mancher Rennvereine gelegentlich an Transparenz und an der Ernsthaftigkeit, sich dessen anzunehmen. Das Wort „gut“ wird als Bodenangabe häufig morgens in der Welt verbreitet, noch ehe ein Mitglied der Rennleitung das Hippodrom von weitem gesehen hat. Die veränderten Klimabedingungen mit Dürreperioden und Starkregen dürfen kein Argument sein: Wenn es um das Geläuf geht, ist höchste Achtsamkeit geboten.

DD

## Jockey-Tausch?



Neuer Mann am Asterblüte-Stall: Lukas Delozier.  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Lukas Delozier** wird ab dem 1. Oktober neuer Stalljockey am Asterblüte-Stall von Peter Schiergen in Köln. Für den 21 Jahre alten Franzosen ist es nach Jens Hirschberger und Henk Grewe die dritte Station in Deutschland. 2018 hatte er hierzulande mit 22 Erfolgen bereits ein gutes Jahr, was er mit bislang 35 Siegen 2019 noch steigern konnte. Zwei längere

Sperren in beiden Jahren waren dabei nicht unbedingt förderlich. Mit Django Freeman konnte er im Frühjahr in München ein Gr. III-Rennen gewinnen, hinzu kamen mehrere Listenerfolge.

**Andrasch Starke**, neunmaliger Deutscher Meister, könnte im Gegenzug die Position als erster Mann bei Henk Grewe besetzen, zumindest gibt es diesbezügliche Überlegungen. Er wird Anfang kommender Woche zunächst einmal ein Flugzeug Richtung Japan besteigen, hat eine Lizenz für den Monat Oktober bekommen, ist also im November wieder in Deutschland. Denn dann sind die Plätze, die von den dortigen Rennsportbehörden an ausländische Jockeys vergeben werden, für William Buick, Frankie Dettori, Ryan Moore, Oisín Murphy und Christophe Soumillon gebucht. Starke hofft, Anfang des kommenden Jahres erneut in den Fernen Osten fliegen zu können, doch ist nach seiner Aussage vom dortigen Galopper-Dachverbandes geplant, dass dann nur noch drei ausländische Jockeys zeitgleich...

*weiter auf Seite 2...*

## Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 06
The English Page Racing & Breeding in Germany	ab S. 13

**WETT  
STAR**

feiert

**PREIS DER DEUTSCHEN EINHEIT  
in HOPPEGARTEN**

Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

**WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de**

mit  
**WETTSTAR  
JACKPOT**

# Looking for Group winners

## **BBAG-Auktionsverkauf Waldpfad**

Sieger Hackwood Stakes,  
Newbury, Gruppe III

Sieger Sparkasse Holstein Cup,  
Hamburg, Gruppe III

Zweiter in der Casino Baden-Baden  
Goldene Peitsche, Gruppe II



## **Sales & Racing Festival**

Freitag, 18. Oktober • Beginn 10:00 Uhr

Samstag, 19. Oktober • Beginn 17:00 Uhr



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## ...Jockey-Tausch?

...dort reiten dürfen. Im Shuka Sho (Gr. I) am 13. Oktober ist Starke bereits für den Ritt auf der aktuellen Siegerin Espoir (Orfevre) gebucht.

## Doberan in schwerem Wasser

Von „großen finanziellen Schwierigkeiten“ des Doberaner Rennvereins berichtete die Ostsee-Zeitung am Dienstag. Es drohe die Insolvenz, da ein Minus von 80.000 Euro entstanden sei. Die Rennpreise sind offensichtlich bislang noch nicht ausgezahlt. Rennvereins-Präsident Helmut Rohde bestätigte durchaus diese Zahl, doch „sieht es im Moment positiv aus“, erklärte er am Donnerstag, „ich glaube, dass keiner auf seinen Forderungen sitzen bleiben muss.“ In den kommenden Tag will er „alles auf den Weg bringen.“

In Bad Doberan wurden Anfang August nach einjähriger Auszeit wieder zwei Renntage mit durchaus positiver Resonanz durchgeführt, doch war die Zahl der Sponsoren übersichtlich.

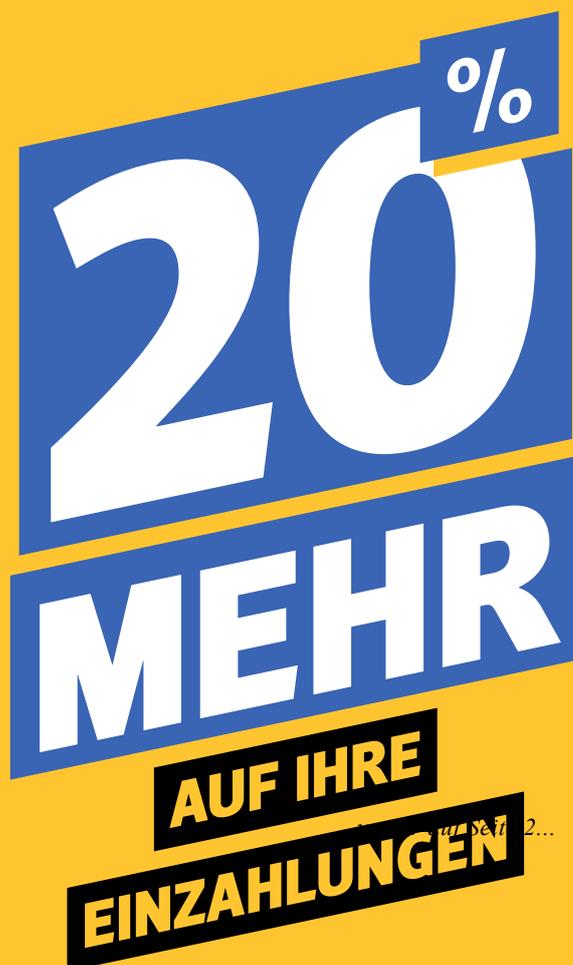
## Diamanta beendet Rennkarriere

**Diamanta** (Maxios), überraschende Siegerin im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) in Düsseldorf, hat ihre Rennkarriere beendet und wird in die Herde des Gestüts Brümmerhof einrücken. Es war geplant, sie im Prix de Royallieu (Gr. I) im Rahmen des „Arc“-Meetings an den Start zu bringen, doch gab es in der Vorbereitungsphase im Stall von Trainer Markus Klug einen Rückschlag, so dass man sich entschloss, sie aus dem Rennstall zu holen. Eine Fortsetzung der Rennlaufbahn vierjährig war ohnehin nicht geplant. Zweijährig war Diamanta nicht am Start, in dieser Saison kam sie bei fünf Starts auf zwei Erfolge.

Viel Glück haben sie Siegerinnen in dem Düsseldorfer Klassiker nach ihren Triumpfen in den letzten Jahren nicht entwickelt. Die letzte, die nach dem Diana-Sieg überhaupt ein Rennen gewinnen konnte, war die 2011 erfolgreiche Dancing Rain (Danehill Dancer), das Gros der späteren Siegerinnen wurde ohnehin verkauft.

## Berlin-Pläne für Laccario

Derbysieger **Laccario** (Scalo), letzten Sonntag kurzfristig aus dem Preis von Europa (Gr. I) herausgenommen, könnte für den pferdewetten.de-Preis der Einheit (Gr. III) am kommenden Donnerstag in Berlin-Hoppgarten nachgenannt werden. Im bisherigen Neunerfeld sind Be My Sheriff (Lawman), Itobo (Areion), Edith (It's Gino) und Preciosa (Sea The Moon) bereits mit Jockeys angegeben. Das 2000 Meter-Rennen ist in diesem Jahr in der Dotierung auf 55.000 Euro zurückgefahren worden.



Einfach nach jeder  
Einzahlung den  
Bonuscode **SEPT2019**  
eingeben. Der Code gilt  
bis 100€ Bonus.

# RACEBETS

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Die Aktion gilt bis zum 29.09.2019  
Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [www.RaceBets.de](http://www.RaceBets.de)



Dieser No Nay Never-Sohn geht nach Hong Kong. Foto: Tattersalls

## AUKTIONSNEWS

### Fairyhouse sieht solide September Sale

Ein solides, wenn auch nicht überragendes Ergebnis gab es in Part I bei der September Yearling Sale von Tattersalls Ireland in Fairyhouse. Von den am Dienstag und Mittwoch angebotenen 451 Jährlingen, deutlich weniger als im Jahr zuvor, wurden 388 für 9.415.500 Euro verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 24.267 Euro, um 5% weniger als im vergangenen Jahr, aber deutlich entfernt vom Rekord des Jahres 2017, als er bei 28.556 Euro lag. Es ist eine Auktion, die vorzugsweise auf den englisch-irischen Markt zielt, im unteren Preisbereich waren einige italienische Klienten aktiv.

Die beiden teuersten Jährlinge gingen allerdings an den Hong Kong Jockey Club, dessen neuer Einkäufer Mick Kinane mit den Gegebenheiten natürlich bestens vertraut ist. Kurz vor Toresschluss ersteigerte er am Mittwoch einen vom Mount Eaton Stud angebotenen Sohn von **No Nay Never** aus der Familie des japanischen Champion-Vererbers Deep Impact für 165.000 Euro. Tags zuvor hatte Kinane bei 100.000 Euro das letzte Gebot, als ein Hengst von dem in Hong Kong sehr populären **Holy Roman Emperor** im Ring war. Der ehemalige Jockey erwarb zudem im Auftrag seines Arbeitgebers einen Dandy Man-Sohn für 50.000 Euro.

Ein **Exceed and Excel**-Sohn wurde für 95.000 Euro an Eamonn Reilly verkauft, der im Auftrag eines amerikanischen Klienten aktiv war. Gleich drei Zuschläge gab es für 90.000 Euro. In den Stall von Tom Dascombe ging ein Sohn von Dandy Man, der möglicherweise demnächst den Dress von Ex-Fußballprofi Michael Owen tragen wird. Ein weiterer Nachkomme des Darley-Hengstes Exceed and Excel, diesmal eine Stute, wechselte in den Besitz der Pinhooker Jim McCartan und Willie Brown. Den dritten 90.000er Zuschlag erzielte ein Sohn von Footstepsinthesand, den Ross Doyle für Middleham Park Racing erwarb, Richard Hannon wird ihn trainieren.

Deutlich schwieriger gestaltete sich der nachgeordnete Part II dieser Auktion, bei der am Donnerstag mutmaßlich nicht so hoch einzuschätzende Jährlinge in den Ring kamen. Es zeigte sich einmal mehr, dass im unteren Marktbereich große Absatzprobleme auftauchen, ein weltweites Problem. Im vergangenen Jahr lag der Schnitt pro Zuschlag bei 7.217 Euro, diesmal wurden 176 der vorgestellten 237 Jährlinge zu einem Schnitt von 6.201 Euro verkauft. Zumindest die Verkaufsrate lag mit 74% über dem Vorjahr. Das teuerste Pferd war in diesem Segment ein Sohn von Al Kazeem, Vater des aktuellen Preis von Europa (Gr. I)-Sieggers Aspetar. Er wechselte für 42.000 Euro in den Stall von Trainer Michael Halford.

## Positiver Trend bei Italien-Auktion

Der italienische Rennsport durchlebt schwere Jahre, die Gruppe-Rennen haben nur mehr übersichtlichen sportlichen Wert und der Standard der Pferde ist im internationalen Vergleich keinesfalls erstklassig. Immerhin endete die einzige entscheidende Jährlingsauktion des Landes mit einem erstaunlich positiven Ergebnis. Von 112 am Samstag in Mailand bei der SAG Sale angebotenen Jährlingen wurden 83 für 2.423.000 Euro verkauft, der Schnitt lag bei 29.193 Euro, was ein sattes Plus gegenüber den Vorjahr bedeutete, damals waren es 16.610 Euro gewesen.

Erstmals trat die auch im Traberlager tätige Agentur ITS als Mitveranstalter auf, zudem wurde der Katalog gestrafft. Hauptanbieter war wie immer das Razza del Velino der Botti-Familie, die rund ein Drittel des Angebots stellte.

Es gab vier Zuschläge im sechsstelligen Bereich. Salestopperin war eine Tochter von **Sea The Stars**, die für 150.000 Euro an Trainer Bruno Grizzetti verkauft wurde. Sie ist Halbschwester zu zwei Gr.-Siegern, Voice of Love (Poet's Voice) und Time Chant (War Chant). 130.000 Euro kostete ein **Australia**-Hengst aus der Linie der unlängst eingegangenen Spitzenstute Sea of Class (Sea the Stars), er wird zukünftig den Scuderia Effevi-Dress tragen. An japanische Interessen ging für 120.000 Euro ein Sohn von Danon Ballade (Deep Impact), ein Deckhengst, der nur ein Jahr in Italien stand, inzwischen wieder nach Japan zurückgekehrt ist. Dort hatte er seine Vererberkarriere begonnen, seine ersten Nachkommen sind sehr gut eingeschlagen. Die Mutter des jetzt verkauften Jährlings ist eine listenplatziert gelaufene Excellent Art-Tochter. 116.000 Euro brachte

eine Tochter von **Acclamation**, Schwester eines Gr. III-Siegers, sie ging an Antonio Somma.

Anzumerken ist zudem der Verkauf einer Helmet-Tochter aus einer listenplatziert gelaufenen Kyllachy-Stute für 52.000 Euro an Alduino Botti.

## Finale in Keeneland

Nach 13 Auktionstagen fiel am Sonntag in Keeneland der Vorhang bei der September Yearling Sale. 2.855 Jährlinge wechselten für 360.004.700 Dollar den Besitzer, womit man nicht an das Jahr 2018 mit 377.130.400 Dollar herankam. Der Schnitt pro Zuschlag ging von 129.331 Dollar, was vor Jahresfrist ein Rekord war, auf 126.096 Dollar zurück, was von den Verantwortlichen als sehr gut bezeichnet wurde. Das Qualitätssegment von Book 1 und Book 2 war quantitativ deutlich gekürzt worden, insbesondere auf Käuferwunsch, weil in der Vergangenheit wenig Zeit vorhanden war, gerade diese Pferde genauer zu inspizieren. 22 Jährlinge wurden zu einem siebenstelligen Dollar-Preis verkauft, 27 waren es 2018 gewesen.

Wie in der Vergangenheit war es vor allem die Mak-toum-Familie, die der Auktion den Stempel aufdrückte. Scheich Mohammed und Scheich Hamdan erwarben Jährlinge für insgesamt 27.070.000 Dollar, sorgten für 17% des Umsatzes in Book 1 und 7% bezogen auf die gesamte Auktion. Zu den Investoren zählten wie schon in der Vergangenheit Coolmore, Juddmonte, Phoenix Thoroughbreds und Peter Brant, relativ neu sind die Al Shira'aa Stables, ein Unternehmen aus dem Mittleren Osten, für das Shawn Dugan tätig war. Immer stärker treten aber auch irische Pinhooker auf den Plan, denn amerikanisch gezogene Pferde haben sich in den vergangenen Jahren bei den Breeze Up-Auktionen stets gut verkauft.

**GALOPP  
FOTO.DE**

Die Bildetenbank mit vielen  
Rennsportfotos im Internet  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) [www.turfphoto.com](http://www.turfphoto.com)

Merseburger Str. 6  
10823 Berlin  
Germany

Frank Sorge  
mobil: +49 178 78 85 678  
e-mail: [info@galoppfoto.de](mailto:info@galoppfoto.de)  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



22.09.2019, Nakayama:  
Stiffella mit Genki Maruyama  
gewinnt das All Comers...

[mehr Fotos](#)



22.09.2019, Köln: Aspetar mit  
Jason Watson gewinnt den Preis  
von Europa...

[mehr Fotos](#)



16.09.2019, Nakayama: Lion  
Lion mit Norihiro Yokoyama  
gewinnt das St.Lite Kinen...

[mehr Fotos](#)



In Abwesenheit des Derbysiegers Laccario: Aspetar siegt unter Jockey Jason Watson im 57. Preis von Europa in den Farben von Sheikh Mohammed Bin Khalifa Al Thani. Foto Dr. Jens Fuchs

## TURF NATIONAL

**Köln, 22. September**

**57. Preis von Europa - Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m**

*ASPETAR (2015), W., v. Al Kazeem - Bella Qatara v. Dansili, Zü. u. Bes.: Sheikh Mohammed Bin Khalifa Al Thani, Tr.: Roger Charlton, Jo.: Jason Watson, GAG: 98 kg,*

*2. Amorella (Nathaniel), 3. Donjah (Teofilo), 4. Colomano, 5. Best Solution, 6. Royal Youmzain, 7. Weltstar, 8. Communique, 9. Bristano*

*Le. 2½-½-4-6-2½-9-7-53*

*Zeit: 2:26,00 • Boden: gut*

RACEBETS  
**HIER ZUM  
RENNVIDEO** ➤

Es war schon ein Rennen, dessen Ergebnis viele Fragezeichen hinterließ, selbst nach dem Rückzug von Laccario. Donjah war zur Favoritin gemacht worden, die Stute hatte auch ein durchaus ideales Rennen, am Ende konnte sie aber nicht entscheidend zulegen, es fehlt vielleicht auch der letzte Tick des Stehvermögens. Die höher eingeschätzten Best Solution und Communique waren schon im Schlussbogen unter Druck, aus deutscher Sicht glänzte zumindest Amorella, die weiter gesteigert zu sein scheint und die bisher beste Leistung ihrer Karriere bot.

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 2779 3969

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



Der souveräne Sieger aber war in Bahnrekordzeit Aspetar, dessen Team vorher schon gewisse Bedenken wegen des trockenen Bodens hatte, doch geriet der junge Jason Watson, letztes Jahr britischer Azubi-Champion und jetzt in seinem ersten Stalljockeyjahr bei Roger Charlton, eigentlich nie so recht in Gefahr. Für ihn war es der dritte Erfolg, dreijährig hatte er nach dem Debütsieg ein Listenrennen in Goodwood gewonnen. Über Winter wurde er gelegt, beim Saisonanstand war er Zweiter in den John Porter Stakes (Gr. III), lief danach wieder schwächer, holte sich dann zu hoher Quote den Grand Prix de Chantilly (Gr. II). Im Grand Prix de Saint-Cloud war er Vierter. Auf den ersten Blick war es also kein glamouröser Sieger in diesem Rennen, doch war es nun auch erst sein zehnter Start. Er hat ein Engagement für den Großen Preis von Bayern (Gr. I), sein Trainer nannte auch diese Aufgabe explizit als mögliches Ziel, es gibt in Übersee aber sicher noch einige andere Möglichkeiten.

Als sein Vater **Al Kazeem** (Dubawi) 2014 in den Royals Stud als Deckhengst aufgestellt wurde, waren die Erwartungen groß. Auch deutsche Züchter hatten sich Anteile an dem Hengst gesichert, der aus einer starken Mutterlinie kommt, drei Gr. I-Rennen gewinnen konnte, darunter die Prince of Wales's Stakes (Gr. I) und das Coral-Eclipse (Gr. I). Doch erwies sich Al Kazeem als nicht sehr fruchtbar, es ging in den Farben seines Züchters **John Deer** wieder in den Rennstall, was er noch mit einem zweiten Sieg im Tattersalls Gold Cup (Gr. I) belohnte. Seit 2016 steht er wieder im Gestüt, im Oakgrove Stud, wo ihm jedes Jahr zu einer Decktaxe von 12.000 Pfund eine limitierte Anzahl von Stuten zugeführt wird.

**Aspetar** ist jetzt sein erster Gruppe-Sieger aus dem ersten, sehr kleinen Jahrgang, es gibt noch eine listenplatziert gelaufene Stute und eine Handvoll Sieger. Er

ist Erstling einer Siegerin. Die nächste Mutter **Alexandovna** (Sadler's Wells), hat die Oaks in Epsom, auf dem Curragh und in York gewonnen, ist eine Schwester der Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Siegerin Magical Romance (Barathea), die 2006 bei Tattersalls für vier Millionen gns. den Besitzer wechselte. Alexandrovna hat bisher vier Gr.-Sieger gebracht, **Alex My Boy** (Dalakhani), den **Andreas Wöhler** trainierte, erfolgreich im Prix Kergorlay (Gr. II) und im Prix de Barbeville (Gr. III), **Somehow** (Fastnet Rock), Siegerin in den Dahlia Stakes (Gr. II) und den Dance Design Stakes (Gr.

III), sowie **Happen** (War Front), in diesem Jahr in den Athasi Stakes (Gr. III) siegreich. Es ist, wie ausführlich dargestellt, ein durchaus spannendes Pedigree, doch ein Deckhengst kann Aspetar nun nicht mehr werden. Er ist der erste Wallach, der den Preis von Europa gewinnen konnte. [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



## Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for ASPETAR (FR)

<b>ASPETAR (FR)</b> (Bay gelding 2015)	Sire: <b>AL KAZEEM (GB)</b> (Bay 2008)	Dubawi (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB)
		Kazeem (GB) (Bay 1998)	Zomaradah (GB)
	Dam: <b>BELLA QATARA (IRE)</b> (Bay 2010)	Dansili (GB) (Bay 1996)	Darshaan
		Alexandrova (IRE) (Bay 2003)	Kanz (USA)
			Danehill (USA)
			Hasili (IRE)
		Sadler's Wells (USA)	
		Shouk (GB)	

5Sx4Sx4D Shirley Heights, 5Sx5Dx4D Northern Dancer, 5Sx5D Mill Reef (USA), 5Sx5D Hardiemma

**ASPETAR (FR)**, won 2 races (10f. - 12f.) at 3 years, 2018 and £53,976 including British Stall.Stud EBF Cocked Hat Stakes, Goodwood, L., placed 3 times including second in Dubai Duty Free John Porter Stakes, Newbury, **Gr.3** and third in William Hill Doonside Cup Stakes, Ayr, L.; also won 2 races in France and Germany at 4 years, 2019 and £181,028, Preis von Europa, Cologne, **Gr.1** and Grand Prix de Chantilly, Chantilly, **Gr.2** and placed once.

### 1st Dam

**BELLA QATARA (IRE)**, won 1 race in France at 3 years and £16,098 and placed 3 times; dam of **2 winners**:

**ASPETAR (FR)**, see above.

**QARASU (IRE)** (2016 c. by Le Havre (IRE)), won 2 races at 3 years, 2019 and £13,764 and placed 3 times, from only 6 starts.

**Jamila (IRE)** (2017 f. by Footstepsinthesand (GB)), in training.

### 2nd Dam

**ALEXANDROVA (IRE)**, Champion 3yr old filly in England & Ireland in 2006, Jt Champion 3yr old filly in Europe in 2006, won 4 races at 2 and 3 years and £652,264 including Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**, Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1** and Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**, placed 4 times, placed second in Meon Valley Stud Fillies' Mile Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Tattersalls Musidora Stakes, York, **Gr.3** and third in Prix de l'Opera Casino Barriere Enghien, Longchamp, **Gr.1**; Own sister to **Masterofthehorse (IRE)**; dam of **4 winners**:

**ALEX MY BOY (IRE)** (c. by Dalakhani (IRE)), Jt top rated older stayer in Germany in 2015, won 5 races at home and in France at 3 and 4 years and £155,885 including Darley Prix Kergorlay, Deauville, **Gr.2** and Prix de Barbeville, Longchamp, **Gr.3**, placed second in Comer Group Int. Oleander Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**.

**SOMEHOW (IRE)** (f. by Fastnet Rock (AUS)), won 5 races at 3 and 4 years and £270,560 including Charm Spirit Dahlia Stakes, Newmarket, **Gr.2**, Snow Fairy Dance Design Stakes, Curragh, **Gr.3**, Arkle Finance Cheshire Oaks Stakes, Chester, L. and ISF EBF Victor McCalmont Memorial Stakes, Gowran Park, L., placed second in Tattersalls Gold Cup, Curragh, **Gr.1**.

**HAPPEN (USA)** (f. by War Front (USA)), won 2 races at 2 and 3 years, 2019 and £183,102 including Coolmore Irish EBF Athasi Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Ballylinch 1000 Guineas Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3** and Saratoga Oaks Invitational Stakes, Saratoga.

**BELLA QATARA (IRE)**, see above.

**Drops (IRE)**, placed once at 3 years; dam of a winner.

**MAJORIS (IRE)**, 2 races at 2 years and placed twice; also 1 race in Hong Kong at 5 years, 2019 and £101,036 and placed 5 times.

**Rasaasy (IRE)**, placed twice in France at 3 years, 2019.

### 3rd Dam

SHOUK (GB), won 1 race at 3 years and placed 5 times, from only 8 starts; dam of **8 winners** including:

**ALEXANDROVA (IRE)**, see above.

**MAGICAL ROMANCE (IRE)** (f. by Barathea (IRE)), won 3 races including Sky Bet Cheveley Park Stakes, Newmarket, **Gr.1**; dam of winners.

**TALL SHIP (IRE)**, 7 races at home and in Australia including TAB Werribee Cup, Werribee, **L.** and Sungold Milk Warrnambool Cup, Warrnambool, **L.**, placed second in Quayclean Zipping Sandown Classic, Sandown Hillside, **Gr.2**.

CHEVALLIER (GB), 10 races from 3 to 7 years, 2019 and placed 27 times.

LOVE MAGIC (GB), 1 race and placed 3 times, from only 5 starts; dam of **CHANNEL (IRE)**, 3 races in France at 3 years, 2019 including Prix de Diane Longines, Chantilly, **Gr.1**.

WREN (GB), 1 race at 2 years, 2019 and placed once, all her starts.

Diabliery (GB), placed 5 times at 2 and 3 years, 2018.

**Masterofthehorse (IRE)** (c. by Sadler's Wells (USA)), won 1 race, placed third in Investec Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**; sire.

**Washington Irving (IRE)** (g. by Montjeu (IRE)), won 1 race, placed second in Derrinstown Stud Derby Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.2**; also won 1 race over hurdles.

**Saree (GB)** (f. by Barathea (IRE)), won 2 races at home and in U.S.A., placed second in Natalma Stakes, Woodbine, **Gr.3**; dam of winners.

**RAZOUL (IRE)**, 2 races over hurdles at 4 years, 2019 including L. Healy Mem. Lartigue Handicap Hurdle, Listowel, **Gr.2**.

**Prince Khurram (GB)**, 2 races in France, placed second in G. P. de Clairefontaine - Bourdin and Co, Clairefontaine, **L.**; also 6 races over hurdles at 5, 7 and 8 years, 2018 and 1 race over fences.

SUBCONTINENT (IRE), 3 races and placed 6 times; also 1 race over hurdles at 6 years, 2018 and placed 7 times.

Amaira (IRE), placed twice at 2 years, 2018.

Follow A Star (IRE), unraced; dam of a winner.

BIG REACTION (GB), 1 race in France at 2 years, 2019 and placed once.

The next dam **Souk (IRE)**, won 2 races at 2 and 3 years, placed third in Reference Point Sceptre Stakes, Doncaster, **L.**; dam of **11 winners** including:

**PUCE (GB)**, won 3 races including Harvest Stakes, Ascot, **L.**, placed third in Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.3**; dam of winners.

**PONGEE (GB)**, 6 races including Bet365 Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2** and EBF Joan Westbrook Pinnacle Stakes, Haydock Park, **L.**, placed second in Aston Upthorpe Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**; dam of **PINZOLO (GB)**, 7 races including Tamdown Fairway Stakes, Newmarket, **L.**, placed third in Dunaden Jockey Club Stakes, Newmarket, **Gr.2**, **Materialistic (GB)**, 2 races, placed second in Watch Racing UK Snowdrop Stakes, Kempton Park, **L.**, **Poplin (GB)**, 1 race, placed second in TRM Severals Stakes, Newmarket, **L.**

**LION SANDS (GB)**, 4 races at home and in U.A.E. including betinternet.com Fred Archer Stakes, Newmarket, **L.** and Grove Stud Farm Noel Murless Stakes, Newmarket, **L.**, placed third in Totepool September Stakes, Kempton Park, **Gr.3** and Coutts Glorious Stakes, Goodwood, **Gr.3**.

**Pukka (IRE)**, 2 races, placed second in H2O July Stakes, Haydock Park, **L.**; also 1 race over hurdles.

PLATONIC (GB), placed twice; also 1 race in France and placed 4 times; dam of **PACIFIQUE (IRE)**, 3 races in France including Prix de Lutece, Longchamp, **Gr.3**, **PRUDENZIA (IRE)**, 2 races in France including Prix de la Seine, Longchamp, **L.**; grandam of **CHICQUITA (IRE)**, **Champion 3yr old filly in Ireland in 2013, Jt 4th top rated 3yr old filly in Europe in 2013**, 1 race, Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**, placed second in Prix de Diane Longines, Chantilly, **Gr.1** and third in Qipco Brit.Champions Fillies/Mare Stakes, Ascot, **Gr.1**, **MAGIC WAND (IRE)**, 2 races at 3 years, 2018 including Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2**, placed second in QIPCO Irish Champion Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, Juddmonte Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, Prix de l'Opera Longines, Parislongchamp, **Gr.1**, Qatar Prix Vermeille, Parislongchamp, **Gr.1**, Pegasus World Cup Turf Inv. Stakes, Gulfstream Park, **Gr.1**, Arlington Million Stakes, Arlington, **Gr.1** and Wolferton Stakes, Ascot, **L.** and third in Man O'War Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, **Je Ne Regretterien (GB)**, 2 races in France at 3 years, 2019, placed third in Prix de Royaumont, Chantilly, **Gr.3**, **Homer (IRE)**, 2 races in France at 3 years, 2019, placed third in Prix de Lutece, Parislongchamp, **Gr.3**, **Astronomy's Choice (GB)**, 1 race, placed third in Tweenhills Pretty Polly Stakes, Newmarket, **L.**; third dam of **Secret Thoughts (USA)**, 1 race at 2 years, 2018, placed third in Turkey Jockey Club Silver Flash Stakes, Leopardstown, **Gr.3**.

**Golden Quest (GB)**, won 5 races, placed second in Lady O Goodwood Cup, Goodwood, **Gr.2**.

SITARA (GB), won 1 race and placed twice; dam of winners.

**REKINDLING (GB)**, **Jt 4th top rated 3yr old colt in Ireland in 2017, Champion stayer in Australia in 2017-18**, 4 races at home and in Australia including Emirates Melbourne Cup, Flemington, **Gr.1**, Comer Group International Curragh Cup, Curragh, **Gr.2** and P W McGrath Memorial Ballysax Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed second in Comer Ballycullen St Leger Trial Stakes, Curragh, **Gr.3**.

**GOLDEN SWORD (GB)**, 4 races at home and in U.A.E. including Virgin Money Chester Vase, Chester, **Gr.3**, placed second in Dubai Duty Free Irish Derby, Curragh, **Gr.1**; sire.

**Sydney Opera House (GB)**, 1 race at 2 years, 2018, placed second in Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**.

Skimmia (GB), unraced; dam of **JULIE'S LOVE (GB)**, 5 races in France and U.S.A. including De La Rose Stakes, Saratoga, **L.R.**, placed second in Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2** and Dance Smartly Stakes, Woodbine, **Gr.2**, **Julissima (GB)**, 2 races in Germany, placed second in Grosser Sparkassenpreis Dusseldorf, Dusseldorf, **L.**; grandam of **JULIO (GER)**, **Top rated 3yr old sprinter in Germany in 2018**, 4 races in Germany at 2 and 3 years, 2018 including P. Mitglieder Hamburger Flieger Trophy, Hamburg, **Gr.3**.

Barter (GB), ran 3 times on the flat; dam of winners.

**HAGGLE (GB)**, 3 races at home and in France including Prix Fille de l'Air, Toulouse, **Gr.3** and P.Maurice Zilber Fonds Euro.de L'Elevage, Chantilly, **L.**, placed third in Prix Corrida, Saint-Cloud, **Gr.2**.



Packendes Finale: Der Richterspruch lautete "Ka. kK-K-K" mit dem besten Ende für Gestüt Höny-Hofs Wish you Well (Eduardo Pedroza) innen vor Mythica, Wishfully und Freedom Rising. Foto: Dr. Jens Fuchs

**Köln, 22. September**

**Preis des Casino Baden-Baden - Kölner Stutenpreis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1850m**

WISH YOU WELL (2016), St., v. Soldier Hollow - Walburga v. One Cool Cat, Zü. u. Bes.: Gestüt Höny Hof, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 89,5 kg,

2. Mythica (Adlerflug), 3. Wishfully (Invincible Spirit), 4. Freedom Rising, 5. Park Bloom, 6. Viva Gloria, 7. Nareia, 8. Amatriciana, 9. Liberty London, 10. Bubble and Squeak, 11. Baccara Rose, 12. Vadivina

Ka. kK-K-K-4-1¼-½-K-kK-K-¾-5½

Zeit: 1:52,17

Boden: gut



In Baden-Baden hatte **Wish you Well** vier heutige Konkurrentinnen hinter sich gelassen, das sollte sich diesmal nicht ändern, aber es galt neue Gegnerinnen in Schach zu halten, das gelang denn auch in einer knappen Kampfpartie. Der Handicapper stuft sie noch ein Kilo höher, was auch absolut in Ordnung ist, denn es sind schon etwas bessere Stuten am Ablauf gewesen. Allzu viele Startmöglichkeiten gibt es für die Siegerin dieses Jahr nicht mehr, vielleicht wird noch ein Versuch im Ausland gemacht.

Die **Soldier Hollow**-Tochter ist der dritte und letzte Nachkomme der **Walburga** (One Cool Cat), die bei nur vier Starts gewonnen hat und Vierte in eben diesem Coolmore Stud Baden-Baden Cup (LR) war. Ihr Erstling Westfalica (Areion) hat zwei Rennen gewonnen, war Zweite auf Listenebene in Hoppegarten und Dritte

in Baden-Baden. Danach kam Waldama (Dabirsim), die vielfach platziert gelaufen ist. Walburga ist eine Tochter der nicht gelaufenen Waveski (Rainbow Quest), die mit Wangi Wangi (Areion) und Words of Love (Soldier Hollow) zwei andere Siegerinnen auf der Bahn hat. Ein Jährlingshengst hat Martillo als Vater. Waveski war dreijährig aus dem Besitz des Gainsborough Studs über die IVA für 60.000gns. in Newmarket gekauft worden. Sie eine Tochter von Jet Ski Lady (Vaguely Noble), Siegerin in den Epsom Oaks (Gr. I), Zweite in den Irish Oaks (Gr. I) und den Yorkshire Oaks (Gr. I). Auch die nächste Mutter Bemissed (Nijinsky) war Gr. I-Siegerin, sie hat in Laurel Park/USA die Selima Stakes (Gr. I) gewonnen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**WISH YOU WELL**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**KÖLN, 22.09.2019**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



# TurfTimes.de jetzt auch bei



**turftimes.de** Was für ein Finish!!! Im Kölner Stutenpreis lautete der Richterspruch auf den ersten vier Plätzen 🐎🐎🐎🐎 „Ka. kK-K-K“ mit dem schnellsten Ende für Gestüt Höny-Hofs 🐎Wish you Well (Jo.: Eduardo Pedroza, Tr.: Jean-Pierre Carvalho) vor der Stallgefährtin🐎Mythica (Filip Minarik), Wishfully und Freedom Rising. © Dr. Jens Fuchs Mehr Infos s. Link Bio.

♥️ 💬 📤 📌

Gefällt 104 Mal

VOR 3 TAGEN

## Zweijährigen-Sieger

**Köln, 22. September**

**Preis des Porsche Cayenne Coupe - Kat. D, 5100 €**, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

GROCKER JACK (2017), H., . v. Oasis Dream - Good Donna v. Doyen, Zü. u. Bes.: Dr. Christoph Berglar, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marco Casamento, GAG: 76 kg, 2. Adrian (Reliable Man), 3. More No Never (No Nay Never), 4. Sweet Author, 5. Palace Boy, 6. Henry Glightly • Si.  $\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ - $4\frac{3}{4}$ - $2\frac{1}{4}$ - $1\frac{1}{4}$

Zeit: 1:37,05

Boden: gut

**RACEBETS** **HIER ZUM RENNVIDEO** ➔



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018

„Definitiv ein Derby-Pferd“ meinte Trainer Waldemar Hickst nach dem Sieg von **Grocker Jack** in einem Rennen, das in der Vergangenheit schon von manch späterem Crack gewonnen wurde. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind Sea The Moon, Langtang, Erasmus und Noble Moon zu nennen. Ob Grocker Jack jetzt im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) antritt, ist noch unklar, denn durch die Verlegung des Renntags beträgt der Abstand zwischen den beiden Rennen nur noch 14 Tage, was schon relativ kurz ist. Eine Entscheidung dürfte kurzfristig fallen.

Christoph Berglar hat die Mutter **Good Donna** seinerzeit freihändig aus dem Besitz des Gestüts Auenquelle gekauft. Sie ist nur wenig gelaufen, exakt viermal, kam zu drei Siegen, darunter im Großen Preis der Mehl Mülhens-Stiftung (Gr. III) in Hannover über 2200 Meter. Ihr Erstling Ghislaine (Soldier Hollow) hat dieses Jahr zwei Rennen gewonnen, war zuletzt Vierte in einem Listennenrennen über 1400 Meter in Baden-Baden, am Sonntag wird sie in Hannover erneut versuchen, Black Type



Grocker Jack hält den innen angreifenden Adrian knapp auf Abstand. Foto: Dr. Jens Fuchs

zu bekommen. Im Jährlingsalter ist Golden Light (New Bay), die bei der BBAG für 120.000 Euro an Panorama Bloodstock ging. Als Züchter von ihr zeichnen Christoph Berglar und Ronald Rauscher, es handelte sich um die Auflösung dieser Partnerschaft und es erscheint gut möglich, dass Berglar jetzt der alleinige Besitzer ist. Good Donna hat dieses Jahr eine Stute von Kingman gebracht und stand auf der Liste von Almanzor. Tragend von Kingman war sie vergangenes Jahr bei Arqana auf der Auktion, doch wurde sie für 120.000 Euro zurückgekauft – dafür konnte man sie nicht angeben.

Good Donna ist Schwester zu drei Siegern aus der **Grimpola**-Familie. Ihre Mutter Good Harmony (King's Best) stammt aus einem englischen Seitenzweig dieser Linie, ist 2005 von Auenquelle bei Tattersalls gekauft worden, doch konnte sie verletzungsbedingt nicht an den Start gebracht werden. Sie ist unverändert in der Auenqueller Zucht, hat dieses Jahr ein Hengstfohlen von Lord of England gebracht.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**GROCKER JACK**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

## Dreijährigen-Sieger

**Mannheim, 22. September**

**Preis von Wettstar - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1900m**

*REINE NOIRE (2016), St., v. Maxios - Reine vite v. Big Shuffle, Zü.: Dr. Otto Herminghaus, Bes.: Südwestdeutscher Galopp Club e.V, Tr.: Marco Klein, Jo.: Tommaso Scardino, GAG: 59,5 kg,*

2. *La Aluna (Soldier Hollow), 3. Narcisca (Maxios), 4. Bergadler, 5. Macavity, 6. Sybil Grand, 7. Golden Tango, 8. Sasbachwalden, 9. She'zanarab, 10. Diamond Gold, 11. Nandano*

*Le. 2¼-1-4½-1¼-H-1¼-1½-9-2¾-1½*

*Zeit: 2:02,54 • Boden: gut*

RACEBETS  
**HIER ZUM  
 RENNVIDEO** >



*Reine noire. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

Etwas unterschiedlich waren die bisherigen Leistungen von **Reine noire** schon gewesen, doch traf sie auf der Heimatbahn eine lösbare Aufgabe an. Die ihr zugeteilte Handicapmarke sollte sie auf Dauer ohne größere Probleme verteidigen können.

Als **Maxios**-Tochter aus der Schwarzgold-Rennen (Gr. III)-Dritten **Reine vite** (Big Shuffle) war sie bei der BBAG-Jährlingsauktion für 3.000 Euro ein sehr günstiger Kauf. Sie ist das vierte und letzte registrierte Fohlen ihrer Mutter, die noch zwei andere Sieger auf der Bahn hatte. Reine vite ist Schwester der mehrfachen Listensiegerin Reine heureuse (Big Shuffle) und des Ausgleich I-Siegers Ronaldo (Campanologist). Die Familie ist noch im Gestüt Auenquelle aktiv.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2017

3.000

**MAXIOS**

**REINE NOIRE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



TATTERSALLS OCTOBER YEARLING SALE, Book 1

OCTOBER 8 - 10



**BLUE POINT**

KING'S STAND STAKES, Group 1 & DIAMOND JUBILEE STAKES, Group 1 sold at Tattersalls October Yearling Sale, Book 1

EUROPE'S LEADING SOURCE OF  
 CLASSIC/GROUP 1 WINNERS

**BOOK 1  
 BONUS**

  
**Tattersalls**

Daniel Delius T: +49 1713426048 d.delius@tattersalls.com www.tattersalls.com 



Assisi's Tryst kommt unter Filip Minarik zu ihrem ersten Sieg. Foto: Dr. Jens Fuchs

**Köln, 22. September**

**Preis der IPConcept (Schweiz) AG - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m**

ASSISI'S TRYST (2016), St., v. Poet's Voice - Assisi v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Schlenderhan, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Filip Minarik, GAG: 64,5 kg, 2. Sternjuwel (Jukebox Jury), 3. American Prince (Wiener Walzer), 4. Alaska Wolf, 5. Suquamish, 6. Colonel Campbell, 7. Petit Norman, 8. Bahamian Bullet, 9. Quantum

Le. 1 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -13-11-3  
Zeit: 1:54,26 • Boden: gut

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** ➤

Sie mag nicht die Größte an Statur sein, aber zu einem Erfolg reicht es schon noch für **Assisi's Tryst**, beim zweiten Start kam sie zum Zuge, am Ende noch leicht gegen eine Röttgener Debütantin, über die vor dem Rennen positive Gerüchte im Umlauf waren. Es reichte aber nicht, um die Schlenderhanerin zu schlagen.

Die Tochter des bereits eingegangenen Poet's Voice ist der dritte Nachkomme der **Assisi**, die nur dreimal an den Start kam, ausschließlich vierjährig, zwei Rennen konnte sie gewinnen. Sie startete brillant in die Zucht mit dem klassischen Sieger Ancient Spirit (Invincible Spirit), erfolgreich im Mehl Mühlhens-Rennen (Gr. II) und im Darley Oettingen-Rennen (Gr. II). Nach Assisi's Tryst (Poet's Voice) kam Alson (Areion), Sieger u.a.

im Zukunfts-Rennen (Gr. III), aktuell der sicher beste Zweijährige in deutschen Rennställen. Es folgten Hengste von Guiliani und Holy Roman Emperor. Der Guiliani-Jährling wurde bei der BBAG zurückgekauft. So ist Assisi's Tryst als bisher einzige Stute aus der Mutter für die Zucht natürlich gesetzt.

Assisi ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Amazona (Dubawi) und des Union-Rennen-Zweiten Ametrin (Tiger Hill) sowie von Amazone (Adlerflug), Mutter der listenplatziert gelaufenen Apadanah (Holy Roman Emperor). Die nächste Mutter Amarette (Monsun) hat den Preis der Diana (Gr. I) und das Schwarzgold-Rennen (Gr. III) gewonnen, ist eine Schwester von Anatola (Tiger Hill), Mutter des Melbourne Cup (Gr. I)-Herosen Almandin (Monsun) und des Gerling-Preis-Siegers Atempo (Monsun).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ASSISI'S TRYST**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO




**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

**Frankreich • England • Irland**



*The Preis von Europa-winner Aspetar. Foto: Dr. Jens Fuchs*

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**The English Page  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

## The English page - A damp squib

There were high hopes for last Sunday's Group One Preis von Europa at Cologne, which promised to be one of the defining races of the German season. Unfortunately it did not work out that way, and the fireworks we were hoping for did not materialize; the event was a bit of a damp squib. It started with the sudden and unexpected decision of Manfred Ostermann to withdraw his Deutsches Derby winner **Laccario** because of his misgivings about the ground, especially as another horse owned by him had pulled up lame in an earlier race.

This obviously caused consternation at the racecourse, especially as his decision was known only about 45 minutes before the race, but it is an owner's prerogative to decide where to run his horses and although it must be said that the ground was no worse than at Hamburg when Laccario won the Derby nor at Baden-Baden where he finished third in the Grosser Preis, it was certainly far from perfect. Officially it was "good" but it was firm underneath and loose and patchy on top. Long hot and dry spells have been a big problem for German racecourses in recent years and this will no doubt continue to be the case, as the change in Europe's climate is now undeniable.

The appeal of the race was considerably lessened, as the prospect of seeing our best three-year-old colt and our arguably best three-year-old filly in action against some of Germany's best older horses and three strong contenders from the U.K. was certainly most attractive. There is also the fact that the rating of the race has suffered as a result, although it is of course impossible to say where Laccario would have finished. The Preis von Europa was for many years one of the best races in Europe, as was the original intention, but it has recently become just another average group race, and the prize money is well below what it was 30 years ago. This is not meant as a criticism of Cologne, but as a reflection of the problems facing German racing in general. It is a fact that the Group One status of the Preis von Europa is regarded as endangered and will quite possibly be lost.

This should in no way detract from the performance of the winner **Aspetar** (Al Kazeem), trained by Roger Charlton and well ridden by young Jason Watson. He was clearly the best horse on the day and won with authority, he was certainly value for at least the winning distance of 2 ½ lengths. The story of the race, which was run in record time, is soon told. Laccario's trainer Andreas Wöhler had another runner in the field, and his **Royal Youmzain** (Youmzain) made the running at a good pace. The filly **Donjah** (Teofilo), who started favourite after her excellent second place in the Grosser Preis von Baden, was always close up, while Watson had Aspetar well placed on the inside. Royal Youmzain led into the straight, but then suddenly weakened (it

transpired that he had torn off a shoe) and Donjah went on, looking for a moment like the winner. However Aspetar could be seen sitting on her tail and it was soon clear that he was going much better. He took the lead at the distance and quickly put the race to bed. The other filly in the field, **Amorella** (Nathaniel) finished well from the rear to take second place from Donjah close home, while **Colomano** (Cacique), who had been last for most of the way, ran on to take fourth place with the rest a long way back.

The two other British runners were most disappointing. Godolphin's **Best Solution** (Kodiac), who had won two German Group Ones and the Caulfield Cup in 2018, is currently nowhere near that level of form, while Communiqué once again ran well below expectations and finished second last, just behind the 2018 German Derby winner **Weltstar** (Soldier Hollow), another one who has yet to recapture his old form. Colomano ran a solid race; he is a most consistent performer, but has repeatedly shown that he is not up to Group One class. Amorella, who had shown improved form to win a Baden-Baden Group Two last time, improved again and ran her best ever race, and Donjah ran a decent race in third and was possibly ridden too positively. Royal Youmzain is excused and will probably run next in the Gran Premio del Jockey Club in Milan, while Wöhler says that Laccario will, all being well, be supplemented for next week's Preis der Deutschen Einheit in Hoppgarten.

However the race was really all about the winner Aspetar, who had won the Grand Prix de Chantilly earlier in the year as well as finishing fourth in the Grand Prix de Saint-Cloud. This was his best ever performance and the handicapper has put him up three pounds to GAG 98 (=international 116). It is not yet clear where he will go next, but a return to Germany and the Grosser Preis von Bayern in early November is a possibility. His main target is said to be H.H. The Amir's Trophy in Doha, the home country of his owner, a member of the Qatari royal family. Aspetar is by far the best product so far by Al Kazeem, a top class racehorse who was also trained by Charlton. He retired to stud in 2014, so Aspetar is a member of that very small first crop – so small in fact that Al Kazeem was reported to be “subfertile”, was taken back into training, and skillfully brought back to top form by Charlton, winning the Tattersalls Gold Cup in 2015 at the age of seven, before an injury picked up in that race brought about his final retirement and a renewed career at stud.

Two other races on that day in Cologne are worth a mention. The listed race for fillies ended in a four-way photo finish, with Gestüt Höny-Hof's homebred **Wish You Well** (Soldier Hollow) just pipping her stable companion, the Schlenderhan homebred Mythica (Adlerflug), a great result for trainer Jean-Pierre Carvalho. And the opening two-year-old maiden was won by

another homebred, Dr. Christoph Berglar's Grocer Jack (Oasis Dream) named after a song in a 1967 “teenage opera”, who made all the running in first time blinkers. This race has the reputation of being the best maiden of the year, and the last three winners all went on to win the prestigious Preis des Winterfavoriten next time out, while it was also the race that started off the career of Sea The Moon (Sea The Stars), the best German Derby winner of recent years.

This coming weekend we have four more black type races, two each at Düsseldorf and Hanover, but, to be honest, none of them look very exciting. The two at Hanover are listed races for fillies and mares, which can always be relied upon to get large fields, but it is a case of quantity rather than quality. The French-trained runners look dangerous here, while British trainer Hughie Morrison can celebrate a double at Düsseldorf, with Bella Ragazza (Dutch Art) in the Group Three and Romsey (Mukhadram) in the Winterkönigin-Trial for 2yo fillies.

*David Conolly-Smith*


“like” us on  
Facebook

Unsere Top-Klicks  
der letzten Woche



Turf-Times ist mit Mohammed Bin Khalifa und Jason Watson unterwegs.

22. September um 20:31

In Abwesenheit des Derbysiegers Laccario, der 45 Minuten vor dem Rennen abgemeldet wurde: Aspetar siegt unter Jockey Jason Watson im 57. Preis von Europa in den Farben von Sheikh Mohammed Bin Khalifa Al Thani. Foto Dr. Jens Fuchs

Zum Rennen inkl. Video: <https://www.turf-times.de/.../2019-09-22-koeln-7-r-57-preis-e...>

Die ganze Story: <https://www.turf-times.de/.../aspetar-siegt-im-mit-155-000-eu...>

#galopp #galopprennen #galoppdeutschland #turf #turfimes #pferde #pferderennen #pferderennsport #volblut #wetten #preisvoneuropa



👍 60
1 Kommentar 5 Mal geteilt

8.578 Personen gefällt Turf-Times • Auch schon dabei?

## POST AUS PRAG

### Soumillon gegen Murzabayev beim Jockeys' Cup

Zur Zeit wird die tschechische Rennsportszene von Václav Luka jr. beherrscht. Dem Erfolgstrainer aus dem südböhmischen Bosovice, der dieses Jahr mit Nagano Gold seinen ersten Starter im Prix de l' Arc de Triomphe haben wird, gelingt zur Zeit beinahe fast alles. Noch am letzten Sonntag gewann seine Zweijährige Fraga (Holy Roman Emperor) unter Jan Verner den Preis der Winterkönigin (1600 m, ca. 21.000 Euro) in Karlsbad, wo sie in leichter Manier die bis dahin unbezwungene Favoritin Barthesa (Alhebayev) hinter sich ließ. In den letzten Tagen war aber der 40-jährige Luka vor allem wegen dem European Jockeys' Cup (EJC), der am Samstag in Prag statt finden wird, unterwegs. Es gab gleich zwei Pressekonferenzen und viel TV-Medienpräsenz, denn der fünfte Jahrgang des internationalen Jockeywettbewerbs sollte vielleicht der interessanteste in der bisherigen Geschichte sein.



Christophe Soumillon im Dress von Nagano Gold mit Lester Pigott. Foto. Vaclav Volf

Mit **Christophe Soumillon** kommt ein Star der höchsten Kategorie nach Prag und auch hier spielt Luka als einer der Erfinder und Förderer des EJC eine große Rolle. Es war gerade sein Nagano Gold, auf dem der 38-jährige Belgier im Juni Zweiter in den Hardwicke Stakes im Rahmen von Royal Ascot war und Soumillon hatte großes Interesse das derzeit beste tschechische Pferd auch im "Arc" zu reiten. Schließlich entschied er sich zwar für japanische Interessen, aber aus dem guten Kontakt zum Luka-Stall entstand die Idee beim Prager EJC dabei zu sein. "Ich selbst stamme aus einem kleinen Rennsportland. Deshalb versuche ich diesen Nationen helfen, wenn ich kann. In der Vergangenheit habe ich zum Beispiel Overdose in Budapest geritten, jetzt freue ich mich auf Prag," sagte Soumillon.

Außer dem zehnmaligen französischen Jockey-Champion kommen auch Colm O'Donoghue, Antoine Hame-

lin, Per-Anders Graberg oder Fergus Sweeney, für den das Meeting eine der letzten internationalen Reisen vor dem auf November angekündigten Karriereende sein wird. Aus Deutschland kommen der zweimalige Sieger des EJC Bauyrzhan Murzabayev, Adrie de Vries, Filip Minarik oder Eduardo Pedroza. Minarik führt die starke einheimische Equipe an, mit Václav Janáček und Jirí Palík steigen die drei erfolgreichsten Jockeys der tschechischen Geschichte in den Sattel. Insgesamt nehmen 12 Jockeys am Wettbewerb teil, in Rennen mit mehr Pferden gibt es noch drei lokale "Wild cards" mit David Liska, Jirí Chaloupka und Radek Koplík.

Die Jockeys werden in 6 von den 9 Rennen des Tages um Punkte kämpfen, für die Wertung zählen die fünf besten Resultate. Auf dem Programm sind das mit 102.000 Euro bestdotierte Flachrennen der Region Leram EJC Million (1400 m) und drei lokale Listenrennen um 29.000 Euro. "Ich war dieses Jahr beim Shergar Cup dabei, was auch eine tolle Aktion war. Wenn man aber Ratings an diese Jockey-Veranstaltungen vergeben würde, sieht die diesjährige Prager Besetzung noch stärker aus," meinte im Vorfeld Minarik, der in acht Rennen reiten wird. Das einzige Rennen, an dem er nicht teilnimmt, ist das Trainer-Rennen mit Josef Vána sr. auf der Starterliste.

Am größten Renntag der osteuropäischen Saison nehmen auch zahlreiche deutsche Starter teil. Großer Favorit des Hauptrennens Leram EJC Million wird der dritte aus der Goldenen Peitsche **Big Boots** (Society Rock) sein, Besitzer Guido W. Schmitt und Trainer Waldemar Hickst sind noch mit Jasnin (Palace Episode) vertreten. Jan Korpas, der später im Trainer-Rennen aktiv dabei sein wird, kommt aus Hoppegarten mit dem in den Farben von H.D. Jarling laufenden Call Me Mister (Call Me Big). Im Großen Preis des tschechischen Turfs über 2400 Meter besitzt gute Chancen der von Günter Richter trainierte Dreijährige Monpti und in den Lokotrans EJC Middle (1800 m) wird wieder der sechste aus dem letzten Jahr Doinyo (Halling) aus dem Stall von Christian Zschache eingreifen.

Der European Jockey's Cup wird ab 14:40 in einer 200-minütigen Live-Sendung auf dem Sportkanal des Tschechischen Fernsehens gezeigt. Außerdem gibt es auch den Rennbahn-Stream: **► Klick zum Stream.**

Martin Cáp, Prag

## ZAHLE DER WOCHE

### 101...

... Pferde wurden für das IDEE 151. Deutsche Derby am 5. Juli in Hamburg genannt, womit die geforderte Zahl von 100 erreicht wurde. Es handelt sich um 95 Hengste und sechs Stuten. Für den 162. Henkel Preis der Diana am 2. August in Düsseldorf wurden 116 Stuten eingeschrieben.

**DIETIERARZTKOLUMNE**  
WIRD IHNEN PRÄSENTIERT VON



**BURGMÜGGENHAUSEN**  
Pferdeklinik

Ab sofort werden in unregelmäßigen Abständen Dr. Thomas Weinberger, Geschäftsführer und tierärztlicher Leiter der Pferde-Klinik Burg Müggenhausen, und sein Team in einer Kolumne allgemeine und aktuelle Themen rund um ihre Arbeit behandeln.

## Der Tierarzt auf Auktionen und die Beurteilung der Kehlkopffunktion

Nachdem in vergangenen Ausgaben die Beurteilung der Röntgenbilder im Rahmen der Auktion ausgiebig besprochen wurde, soll diesmal ein weiterer essentieller Bestandteil im Vordergrund stehen: Die Endoskopie des Kehlkopfes. Natürlich hat jeder Vollblut-Anbieter genau wie bei den Röntgenbildern seine individuelle Sichtweise und Erfahrungen diesbezüglich. Wir betrachten die Endoskopie als einen wichtigen Puzzle-Teil:

### Warum ist die Endoskopie des Kehlkopfes für uns als Tierärzte ein entscheidender Bestandteil?

Rennpferde sind DIE Hochleistungssportler im Pferdesport. Das bedeutet es muss für sie möglich sein, an die Limits der körperlichen Leistungsfähigkeit zu gehen. Dazu gehört vor allem auch eine gute Funktionsfähigkeit der Atemwege. Aufgrund der Anatomie der Atemwege gibt es im Verlauf des Luftweges mehrere (mögliche) Engstellen: Ein Kehlkopf mit eingeschränkter Funktion kann das Atemvolumen drastisch vermindern. Dies kann nicht nur zu auffälligen Atemgeräuschen führen, sondern kann auch eine massive Leistungsschwäche verursachen. Die Endoskopie des Kehlkopfes eines Jährlings kann dabei erste deutliche Hinweise geben, ob Probleme zu erwarten sind.

Bei der Endoskopie eines Kehlkopfes für die Auktion beurteilt der Tierarzt verschiedene Punkte (Stellknorpel, Kehldeckel, Lage des Gaumensegels etc.)

Im Vordergrund steht aber vor allem die Funktionalität der Stellknorpel (Aryknorpel):

- Bewegen sich linker und rechter Stellknorpel symmetrisch und synchron?

- Erfolgt eine vollständige Öffnung der beiden Stellknorpel (die nach dem Schluckakt sichtbar wird) und wird diese vollständige Öffnung auch gehalten?
- Läuft der Schluckakt normal ab?

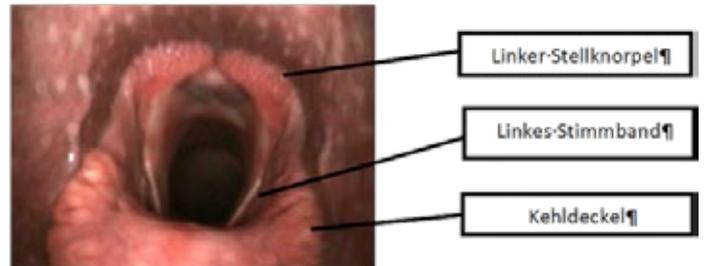


Abbildung eines Kehlkopfes Grad 1

Damit die Beurteilung dieser Funktion möglichst objektiv erfolgt, liegen dem Tierarzt verschiedene Systeme zur Einteilung vor. Das in Deutschland am häufigsten verwendete System ist die sogenannte Havemeyer-Einteilung: Dabei wird die Symmetrie und Synchronität der Stellknorpel verwendet, um den Kehlkopf in Grad 1 bis Grad 4 einzuteilen.

Pferde, deren Kehlkopf nach Grad 1, 2.1 und 2.2. eingeteilt werden, gelten nach wissenschaftlicher Meinung als kehlkopffgesund! In diesen Fällen besteht keine bzw. nur eine geringe Asymmetrie und Asynchronität und beide Stellknorpel werden nach dem Schlucken vollständig geöffnet und offen gehalten. Die Wahrscheinlichkeit, dass Pferde mit einem Kehlkopf bis Grad 2.2. Probleme mit Kehlkopfpfeifen in Belastung bekommen, ist gering.

Bei Grad 3.1. bis 3.3. ist die Funktionalität der Stellknorpel bereits (von wenig bis deutlich) eingeschränkt,



Abbildung eines Kehlkopfes Grad 4 (vollständige Lähmung des linken Stellknorpels)

aber noch in gewissen Maße vorhanden. Bei diesen Pferden muss das Risiko im Training bzw. im Rennen Einschränkungen zu entwickeln hoch. Grad 4 bedeutet eine vollständige Lähmung des (linken) Stellknorpels. Diese Pferde sind deutlich eingeschränkt und nicht in der Lage die von einem Rennpferd geforderte Leistung zu erbringen.

Die Unterscheidung von Grad 2.2. und Grad 3.1. des Kehlkopfes ist für einige Interessenten kaufentscheidend. Und ist häufig die Qualität des bereitgestellten Videomaterials von großer Bedeutung: Der Tierarzt benötigt für diese Unterscheidung einen gut sichtbaren Schluckakt auf dem Endoskopie-Video, denn nur hier wird die vollständige Öffnungsfähigkeit der Stellknorpel in Ruhe sichtbar. Sollte es diesen nicht geben, steht man als Tierarzt vor einem Dilemma. Man möchte für die Anbieter und Interessenten eine faire Beurteilung des Jährlings ermöglichen. Daher kommt es auf jeder Auktion zu der Situation, dass „Wackelkandidaten“ erneut endoskopiert werden, um die Funktionalität des Kehlkopfes zu überprüfen. In vielen Fällen ist damit die Einteilung in die „bessere Klasse“ möglich.

Aufgrund dieser Erfahrungen spielt die Videoqualität für uns eine wichtige Rolle für die Beurteilung. Nicht nur ist es für den betrachtenden Tierarzt entscheidend einfacher ein Video zu beurteilen, das eine gerade und ruhige Aufnahme zeigt. Aber auch die Vergleichbarkeit verschiedener Aufnahmen steigt deutlich mit der Qualität. Genau wie bei den Röntgenbildern wird man von unterschiedlichen Tierärzten oft unterschiedliche Einschätzungen erhalten. Je hochwertiger die Videoqualität ist, desto geringer fallen diese Unterschiede üblicherweise aus. Zudem kann eine mangelhafte Qualität (sehr kurzes Video, sehr schiefes/unruhiges Bild, fehlender Schluckakt etc.) dazu führen, dass der betroffene Jährling von mehreren Tierärzten auf der Auktion nochmals endoskopiert wird. Dies ist eine Situation die meist von allen Beteiligten als unangenehm empfunden wird.

Am Ende gilt für die Beurteilung der Endoskopie des Kehlkopfes das gleiche wie für die Röntgenbilder. Wir als Tierärzte geben eine Risikoeinschätzung ab. Zu einem erfolgreichen Rennpferd gehört neben den körperlichen Voraussetzungen vor allem auch Gesundheit, Herz und Kampfgeist und auch die beste Wissenschaft in der Zukunft kann dies nicht beurteilen oder berechnen.

*Sarah Czekał und Svenja Oellers*



# Pepmori

*Supertonic for Horses*

## Mehr pflanzliche

- + Nährstoffe
- + Vitamine
- + Mineralien
- + Aminosäuren
- + Anti-Oxidantien
- + Omega-Fettsäuren

als alle anderen natürlichen  
Futtermittel, Getränke oder Öle!

**+ Power für die  
Immunabwehr!**



Mehr Informationen:  
**pepmori.eu**

  "like" us on  
**Facebook**

<http://www.facebook.com/turftimes>

## TURF INTERNATIONAL

### Ayr Racecourse, 21. September

#### **Firth of Clyde Stakes - Gruppe III, 72000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m**

ROSE OF KILDARE (2017), St., v. Make Believe - Cruck Realta v. Sixties Icon, Bes.: Kingsley Park, Zü.: Wansdyke Farms, Tr: Mark Johnston, Jo.: Joe Fanning  
 2. Graceful Magic (Gutaifan), 3. Endless Joy (Showcasing), 4. Orlaith, 5. Final Option, 6. Lambeth Walk, 7. Piece of Paradise, 8. Al Rasmah, 9. Aleneva  
 1/2, 1/2, 1 1/2, kK, 1 1/4, 1 3/4, 2 3/4, 1 1/4  
 Zeit: 1:10,76 • Boden: gut

Es war bereits der elfte Start der eisenharten **Rose of Kildare**, die ihren ersten Auftritt Ende April hatte, in Redcar und Hamilton gewann, Anfang August auch in einem Handicap in Newmarket. Es war jetzt ihr zweiter Versuch auf Black Type-Ebene und etwas unerwartet ihr erster Treffer. Ihr Trainer meinte, dass sie jetzt möglicherweise eine Pause bekommen wird. Für 3.000 Euro war sie als Jährling bei Tattersalls in Fairyhouse natürlich ein sehr günstiger Kauf.

Ihr Vater ist der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und Prix de la Foret (Gr. I)-Sieger **Make Believe** (Makfi), der mit ihr seinen ersten Black Type-Sieger stellte. Für 12.000 Euro stand er im Frühjahr im Ballylinch Stud in Irland, 87 Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang. Die Mutter **Cruck Realta** (Sixties Icon) war ein gutes Rennpferd sie gewann mit den Ballymacoll Stakes ein Listenrennen in Newbury, war dieser Ebene auch in Ascot und erneut Newbury Zweite. Sie hat einen Jährlingshengst von **Kingman**, der bei der October Sale von Tattersalls verkauft wird, ist Schwester zu vier Siegern aus der Familie der Gr. I-Sieger **Ibn Bey** (Mill Reef) und Roseate Tern (Blakeney).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newbury, 21. September

#### **World Trophy - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1050m**

MAID IN INDIA (2014), St., v. Bated Breath - Indian Maiden v. Indian Ridge, Bes.: Con Harrington, Zü.: C. F. Harrington, Tr.: Eric Alston, Jo.: Jamie Spender  
 2. Dakota Gold (Equiano), 3. Hit the Bid (Eceed and Excel), 4. Keystroke, 5. Judicial, 6. Equilateral, 7. Blue Uluru, 8. Ornate  
 1/2, 2, 3/4, 1 1/4, 2, 1 1/4, 2 3/4  
 Zeit: 0:59,31

Boden: gut bis fest

Ein durchschnittlich besetzter Sprint, in dem **Maid in India** zu ihrem ersten Treffer auf Gruppe-Ebene kam. Drei Jahre hatte ihr Trainer **Eric Alston** auf einen Sieg in einem solchen Rennen warten müssen. Seine Stute, die stets mit Augenproblemen zu kämpfen hat, tummelte sich in der Vergangenheit vorwiegend in Handicaps, hatte im Juni allerdings ein Listenrennen über 1000 Meter in Haydock gewinnen können.

Sie war jetzt Gruppe-Sieger Nummer sieben für ihren Vater **Bated Breath** (Dansili). Der Juddmonte-Hengst, dessen Decktaxe im Frühjahr 10.000 Pfund betrug, hat ein gutes Jahr mit einer ganzen Reihe besserer Flieger auf der Bahn. Maid in India ist das letzte Fohlen ihrer Mutter gewesen. **Indian Maiden** (Indian Ridge) hat stolze 14 Rennen gewonnen, darunter den Prix de Meautry (Gr. III) und sieben Listenrennen in Großbritannien und Irland, hinzu kamen eine Flut von Platzierungen auf Black Type-Ebene. Mit Love Spirit (Elusive City) hat sie bereits einen mehrfachen Listensieger gebracht, der auch Zweiter im Prix de Ris-Orangis (Gr. III) war. Mit Chris Evert (Swoon's Song), Chiefs Crown (Danzig) und Winning Colors (Caro) finden sich mehrere US-Cracks im Pedigree.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

#### ROSE OF KILDARE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### MAID IN INDIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



#### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



“like” us on

Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

**Newbury, 21. September**
**Legacy Cup - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m**

DESERT ENCOUNTER (2012), W., v. Halling - La Chicana v. Invincible Spirit, Bes.: Abdulla Al Mansoori, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: David Simcock, Jo.: Jamie Spencer

2. Pivoine (Redoute's Choice), 3. Pondus (Sea the Moon), 4. Waldstern, 5. Wadilsafa

1, 1/2, K, 26

Zeit: 2:18,34

Boden: gut bis fest

Seine bisherige Sternstunde hatte **Desert Encounter**, ein weitgereister Veteran, letztes Jahr in Kanada, als er die Pattinson Canadian International Stakes (Gr. I) in Woodbine für sich entscheiden konnte. In Großbritannien kam er jetzt zu seinem vierten Gruppe-Sieg, vor zwei Jahren war er schon einmal die Dubai Duty Free Legacy Cup Stakes (Gr. III) in Newbury erfolgreich gewesen, gewann vor wenigen Wochen in Goodwood die Glorious Stakes (Gr. III), dann die Winter Hill Stakes (Gr. III), jetzt erneut in Newbury, wobei in den letzten drei Gruppe-Rennen immer nur fünf Pferde am Start waren. Sein Trainer plant mit ihm jetzt die Titelverteidigung in Woodbine.

Der **Halling**-Wallach, einst ein 32.000gns.-Jährling, ist Bruder zu zwei Siegern aus einer platziert gelaufenen Schwester des Premio Ribot (Gr. II)-Siegern und Deckhengstes **Dane Friendly** (Danehill) sowie des Grand Prix de Chantilly (Gr. II)-Siegern **Allied Powers** (Invincible Spirit). Die nächste Mutter **Always Friendly** (High Line) war in den Princess Royal Stakes (Gr. III) erfolgreich sowie Zweite im Prix Royal Oak (Gr. I). Desert Encounter hat eine Schwester im Zweijährigenalter von **Slade Power** und eine Jährlingsschwester von **Vadamos**.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**MEHR RENNINFOS**  
 KOMPLETTES ERGEBNIS,  
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO 


“like” us on  
Facebook  
**Unsere Top-Klicks**  
**der letzten Woche**



**Turf-Times**  
 24. September um 13:16 · 🌐

⋮

Was für ein tolles Bild von der Morgenarbeit ...  
#galopp #galopprennen #galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennsport #vollblut #wetten #horses #racing #thoroughbred



Livia Prém hat ihr Titelbild aktualisiert.  
 2. September um 15:31

  Du und 316 weitere Personen
3 Kommentare 10 Mal geteilt

 Livia Prém Good that it became so popular! 🙌👏  
 Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)

8.578 Personen gefällt Turf-Times • Auch schon dabei?

**DESERT ENCOUNTER**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
 LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES 

## IMPRESSUM

---

**Turf-Times – der Newsletter**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:  
 Daniel Delius  
 Dreherstraße 14  
 40625 Düsseldorf  
 Tel. 0171 – 34 26 048  
 E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

---

**Anzeigen und Postadresse:**

Turf-Times  
 Schönaustraße 27  
 40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16  
 E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)  
 Erscheinungsweise: wöchentlich  
 Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

**Turf-Times online**

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)  
 Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)  
 Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media  
 Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf  
 Tel. 0171 – 34 24 021  
 E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



Pierre Lapin holt sich die Mill Reef Stakes im Stil eines erstklassigen Fliegers. Foto: offiziell

**Newbury, 21. September**

**Mill Reef Stakes - Gruppe II, 83000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m**

*PIERRE LAPIN (2017), H., v. Cappella Sansevero - Beatrix Potter v. Cadeaux Genereux, Bes.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Zü.: Cbs Bloodstock, Tr.: Roger Varian, Jo.: Andrea Atzeni*

*2. Mystery Power (No Nay Naver), 3. Shadn (No Nay Never), 4. Royal Commando, 5. Malotru, 6. Firepower, 7. Mr Kiki, 8. Impressor • 1 1/2, 1/2, 3/4, 1 1/4, 3 1/4, H, 7 • Zeit: 1:10,90 • Boden: gut bis fest*

Im Mai hatte **Pierre Lapin** in Haydock ein äußerst versprechendes Debüt gegeben, als sich der Bruder des Spitzenfliegers **Harry Angel** (Dark Angel) in großem Stil in den Rennstall einführte. Seitdem war einige Zeit ins Land gegangen, doch machte ihm die Pause offensichtlich nichts aus. Er war zwischenzeitlich nicht ganz so gut auf dem Posten, sein Trainer war sich anschließend auch nicht sicher, ob er ihn in diesem Jahr noch einmal an den Start kommt. Man wird wohl erst einmal auf kürzeren Distanzen bleiben und sich nicht unbedingt an die Meile wagen.

140.000gns. kostete er als Jährling bei Tattersalls. Er stammt aus dem ersten Jahrgang von **Cappella Sansevero** (Showcasing), der für 4.000gns. im Bridge House Stud in Irland steht. Er war ein guter Zweijähriger, gewann die Round Tower Stakes (Gr. III), war Zweiter in den Coventry Stakes (Gr. II) und Dritter in den Phoenix Stakes (Gr. I). Dreijährig konnte er an diese Leistungen allerdings nicht mehr anknüpfen. Pierre Lapin ist jetzt sein erster Black Type-Sieger, sechzig Fohlen wurden

in seinem ersten Jahrgang registriert. Die Mutter **Beatrix Potter** ist platziert gelaufen, mit Harry Angel hat sie schon einen Star auf der Bahn gehabt. Er hat fünf Gr.-Rennen gewonnen, darunter die Darley July Cup Stakes (Gr.I) und die Sprint Cup Stakes (Gr. I), steht als Deckhengst im Dalham Hall Stud. Andere Nachkommen von ihr waren hingegen nicht einmal Durchschnitt, aber Pierre Lapin wird zugetraut, auf den Spuren des Bruders zu wandeln. Eine rechte Schwester von Harry Angel ist im Jährlingsalter, sie kommt bei der Goffs Orby Sale in den Ring.

Beatrix Potter, die in diesem Jahr interessanterweise von Justify gedeckt wurde, ist Schwester von **Xtension** (Xaar), ein erstklassiges Pferd in Hong Kong, wo er zweimal die Champions Mile (Gr. I) gewann, dazu auch die Vintage Stakes (Gr. II) in Goodwood. Die nächste Mutter **Great Joy** (Grand Lodge) war vor zwanzig Jahren bei **Mario Hofer** im Training, war Siegerin und Zweite im BMW Preis (LR) in Düsseldorf.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## PIERRE LAPIN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Longchamp, 21. September**
**Prix Bertrand de Tarragon - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m**

*SILVA* (2016), St., v. *Kodiac* - *Sotka* v. *Dutch Art*, Bes. u. Zü.: *Zalim Bifov*, Tr.: *Pia Brandt*, Jo.: *Theo Bachelot*  
 2. *Duneflower* (*Dubawi*), 3. *Spirit of Neslon* (*Mount Nelson*), 4. *Dariyza*, 5. *Mythic*, 6. *All Grace*, 7. *Folie de Louise* • 2, kH, 2 1/2, kK, 3, 2 1/2

Zeit: 1:54,65 • Boden: gut

► **Klick zum Video**

Vergangenes Jahr hatte **Silva**, im Besitz und aus der Zucht des auch in Deutschland bestens bekannten **Zalim Bifov**, beim dritten Start in Deauville ihre Maidenschaft abgelegt, worauf man sich entschloss, sie nach Dubai zu schicken. Dort sorgte sie mit dem Sieg in den UAE 1000 Guineas (LR) für eine große Überraschung. In den UAE Oaks (Gr. III) blieb sie dann blass, lief dann nur noch zweimal, zuletzt war sie Vierte im Prix de Lieury (Gr. III). In Longchamp brachte sie sich jetzt wieder nachdrücklich in Erinnerung.

Die **Kodiac**-Tochter ist eine Schwester des schnellen **Faz** (**Fastnet Rock**), Sieger im Prix Sigy (Gr. III), Dritter in den Minstrel Stakes (Gr. II) und im Prix Eclipse (Gr. III). Eine zwei Jahre alte Schwester hat **No Nay Never** als Vater, ein Jährlingshengst **Kingman**, ein Hengstfohlen **Lope de Vega**. Die Mutter **Sotka** (**Dutch Art**) hat zweijährig gewonnen und war Zweite in einem Listenrennen in Vichy. Sie ist Schwester des großartigen Fliegers **Sole Power** (**Kyllachy**), der je zweimal die King's Stand Stakes (Gr. I) und die Nunthorpe Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, zudem den Al Quoz Sprint (Gr. I) in Meydan. Dort soll im Winter auch **Silva** wieder laufen, Starts in Europa sind erst einmal nicht mehr vorgesehen.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

SILVA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Facebook

"like" us on

**Longchamp, 21. September**
**Prix du Prince d'Orange - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m**

*SOUDANIA* (2016), St., v. *Sea the Stars* - *Sahel* v. *Mon-sun*, Bes. u. Zü.: *Wertheimer et Frère*, Tr.: *Frédéric Head*, Jo.: *Maxime Guyon*

2. *Queen* (*Kingman*), 3. *Goya Senora* (*Anodin*), 4. *Winterfuchs*, 5. *Alwaab*, 6. *Argyron*, 7. *Dubai Warrior*, 8. *Dave* • 3, 3/4, H, 1 3/4, 2, 2, 3

Zeit: 2:05,13 • Boden: gut

Den Aufwärtstrend, den **Soudania** bei den letzten Starts gezeigt hatte, setzte sie auf Gruppe-Ebene fort, der leichte Erfolg war alles andere als eine Überraschung. Favorit war der nachgenannte **Dubai Warrior** (**Dansili**) geworden, was nach dessen Gesamtform schon etwas überraschen musste, doch sind Pferde von **John Gosden** unter **Frankie Dettori** nicht unschlagbar, er war chancenlos. Ordentlich zog sich nach längerer Pause der **Ravensberger Winterfuchs** (**Campanologist**) aus der Affäre, der nach einem Schwächemoment in der Geraden noch einmal anzog und guter Vierter wurde. Darauf lässt sich aufbauen.

Für **Soudania** war es beim fünften Start der vierte Sieg, beim Einstand war sie Zweite geworden, zuletzt hatte sie ein Listenrennen gewonnen. Ihr Trainer plant mit ihr in dieser Saison keine großen Sachen mehr, sie soll auch vierjährig im Training bleiben. Die Stute ist eine Tochter der **Sahel** (**Monsun**), somit Schwester der Premio Lydia Tesio (Gr. I)-Siegerin **Sortilege** (**Tiger Hill**) und der listenplatziert gelaufenen **Sahelian** (**Sea The Stars**) und **Sosia** (**Shamardal**). **Sahel** ist eine Schwester der **Monsun**-Nachkommen **Samum**, **Schiaparelli** und **Salve Regina** aus der großen Karlsruhoferin **Sacarina** (**Old Vic**). Ein Pedigree also, das keiner weiteren Erklärung bedarf. **Sahel**, die selbst ein Rennen vierjährig gewinnen konnte, hat noch eine zwei Jahre alte Stute von **Dansili**. Auch in zweiter Generation ist sie bereits Black Type-Vererberin, über ihre Tochter **Lombatina** (**King's Best**) der Listensiegerin **Agrotera** (**Mastercraftsman**).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

SOUDANIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Bro Park, 22. September**
**Stockholm Cup International - Gruppe III, 160000 €**, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

*SQUARE DE LUYNES (2015), W., v. Manduro - Power Girl v. Dashing Blade, Bes.: Stall Power Girls, Zü.: Jacques Beres, Tr.: Niels Petersen, Jo.: Robert Havlin*  
 2. Freestyler (Areion), 3. Master Bloom (Pastorius), 4. Learn by Heart, 5. Suspicious Mind, 6. King David, 7. Amazing Red, 8. Crowned Eagle, 9. Quarterback, 10. Giuseppe Piazzi, 11. Bokan, 12. Gold Tyranny  
 7, H, 1, 1 1/2, H, 4, 1 1/2, H, 1/2, 3, 6  
 Zeit: 2:26,80 • Boden: gut

▶ [Klick zum Video](#)



Square de Luynes ist einmal mehr nicht zu beeindrucken. Foto: Bro Park

Als großer Favorit kam **Square de Luynes** an den Start, er rechtfertigte das Vertrauen mit einem überlegenen Sieg und kam zu seinem dritten Gruppenerfolg in Serie. Im August 2018 hatte er völlig souverän das Norwegische Derby (L.) gewonnen. Danach folgte eine Pause von zehn Monaten, bevor er sich mit einem Sieg im Oslo Cup (Gr. III) an gleicher Stätte zurückmeldete. Er gewann dann den Marit Sveaas Minnelop (Gr. III) erneut in Orevoll, jetzt war er nochmals völlig souverän. Fraglos ist er im Moment das mit Abstand beste Pferd in Skandinavien, schon ist von Royal Ascot 2020 die Rede, in jedem Fall wird er demnächst einmal außerhalb der Region an den Start gehen.

Square de Luynes, ein 26.000-Jährling von Arqana, wurde zwar in Frankreich gezogen, doch ist sein Pedigree deutsch geprägt. Die Mutter **Power Girl** wurde von **Peter Rau** für Carlton Investments trainiert, sie war u.a. Dritte im Großen Zentis Stutenpreis (L.). Später wechselte sie zu Paul Cole nach England ins Training, wo sie die Warwickshire Oaks Stakes (L.) gewinnen konnte. In der Zucht konnte sie bisher vor allem mit der Listensiegerin Glowing Cloud (Dylan Thomas) auf sich aufmerksam machen, Square de Luynes war ihr erster Gruppensieger. Eine zweijährige Stute stammt ebenfalls von **Manduro**, eine Jährlingsstute von Morandi, diese wird im Oktober bei Arqana versteigert. Aus der Familie kommen vor allem **Pik König** und **Power Flame**, in

jüngerer Vergangenheit sorgen **Prima Violetta** und der Nachwuchsdeckhengst **Polish Vulcano** (Lomitas) für Black Type.

Auch auf den Plätzen kamen Nachkommen von deutschen Hengsten ins Ziel: Der Zweite **Freestyler** ist ein Sohn von **Areion**, Dritter wurde der **Pastorius**-Sohn **Master Bloom**, beide stammen aus schwedischer Zucht.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

SQUARE DE LUYNES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Mailand, 22. September**
**Premio del Piazzale - Gruppe III, 64900 €**, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1700m

*ANDA MUCHACHO (2014), H., v. Helmet - Montefino v. Shamardal, Bes.: Scuderia Incolinx & Diego Romeo, Zü.: Thomas Hassett, Tr.: Niccolo Simondi, Jo.: Antonio Fresu*  
 2. Mission Boy (Paco Boy), 3. Time to Choose (Manduro), 4. Presley, 5. Siberius, 6. Greg Pass, 7. Sun Devil • H, 2 1/4, 1 1/2, 3 1/2, 1 3/4, 1  
 Zeit: 1:39,90 • Boden: gut

▶ [Klick zum Video](#)

Sechs Gruppe-Rennen hat **Anda Muchacho** jetzt für sich entscheiden können, alle in Italien, außerhalb der Landesgrenzen hat man es mit ihm noch nicht versucht. In Italien ist er zumindest von dort trainierten Pferden kaum zu schlagen, wenn ein Ausländer kommt, wird es eng, aber der war diesmal nicht am Start. Sein Vater **Helmet** (Exceed and Excel) stand in dieser Saison erstmals auf dem **Fährhof** und erfreute sich gutem Zuspruch.

Anda Muchachos Halbschwester Parsley (Zebedee) war Zweite in den William Hill Firth of Clyde Stakes (Gr. III). Eine weitere **Zebedee**-Schwester brachte vorletztes Jahr bei der Tattersalls October Yearling Sale in Newmarket 160.000gns., sie hat letztes Jahr gewonnen, eine Zweijährige hat **Gutaifan** als Vater und ist bereits Siegerin. Die zweite Mutter Monturani (Indian Ridge) war auf dem Curragh Siegerin in den Blandford Stakes (Gr. II), die dritte Mutter Mezzogiorno (Unfuwain) war sowohl in den Epsom Oaks (Gr. I) wie auch in den Yorkshire Oaks (Gr. I) Dritte. Anda Muchacho war bereits zweimal im Auktionsring, kostete als Jährling bei Tattersalls 18.000gns, dann 26.000 Euro bei der Breeze Up Sale im irischen Goresbridge.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

ANDA MUCHACHO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Mailand, 22. September**
**Premio Sergio Cumani - Gruppe III, 77000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m**

STYLE PRESA (2015), St., v. Style Vendome - Sopresa v. Pleasant Tap, Bes.: Ecurie d'Haspel, Zü.: Haras d'Haspel, Tr.: Rodolphe Collet, Jo.: Cristian Demuro  
 2. Stone Tornado (Toronado), 3. Musa d'Oriente (Nayef), 4. Party Goer, 5. Binti al Nar, 6. Lamaire, 7. Greach, 8. Cima Fire, 9. Intense Battle, 10. Verde e Rosa  
 2 1/2, 1, 1, kK, 2 1/2, 1 1/4, 1 3/4, 2 1/2, 6  
 Zeit: 1:34,00 • Boden: gut

► **Klick zum Video**

Einmal war **Style Presa** zuvor in Italien am Start gewesen, das war im Juni ebenfalls in Mailand, da hatte sie ein Listenrennen gewinnen können. Mittelplätze in Gr. III-Rennen in Frankreich folgten, das reichte aber schon, um dieses Rennen als klare Favoritin leicht gewinnen zu können. Sie ist Gr.-Sieger Nummer drei für ihren Vater **Style Vendome** (Anabaa), deren bisher bester Nachkomme die Gr. I-Siegerin **Lily's Candle** war.

Style Presa ist Schwester der erstklassigen **Sahpresa** (Sahm), die dreimal die Sun Chariot Stakes (Gr. I) gewonnen hat, dazu zwei Gr. III-Rennen in Frankreich, hinzu kommen mehrere Platzierungen in Gr. I-Rennen. Fünf andere Geschwister haben gewonnen, die Familie kommt aus den USA. Style Presa steht im Katalog der Arc-Auktion Anfang Oktober.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**STYLE PRESA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Mailand, 22. September**
**Premio Federico Tesio - Gruppe II, 132000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m**

CHESTNUT HONEY (2016), H., v. No Nay Never - Arda Brave v. Chester House, Bes.: Scuderia Ffevi, Zü.: Camogue Stud, Tr.: Alduino Botti, Jo.: Fabio Branca  
 2. Royal Julius (Royal Applause), 3. Sword Peinture (Peintre Celebre), 4. Trita Sass, 5. Akribie  
 kH, 3 1/2, 10, 4  
 Zeit: 2:12,60  
 Boden: gut

► **Klick zum Video**

Zwei deutsche Stuten waren am Start, von denen **Akribie** nach längerer Führung stark abbaute und deutlich unter der Bestform blieb, während **Sword Peinture** in dem kleinen Feld als Dritte eine solide Leistung abliefert. Der Sieger **Chestnut Honey** hatte zuvor zwei Listenrennen gewinnen können. Er stammt aus dem ersten

Jahrgang von **No Nay Never** (Scat Daddy), der jetzt Vater von sechs Gr.-Siegern ist, an der Spitze **Ten Sovereigns**. Die Mutter hat drei Rennen gewonnen, sie ist auch Mutter des in Irland mehrfach listenplatziert gelaufenen Captain Joy (Dark Angel), ein Jährlingshengst hat **Lethal Force** als Vater. **Ardea Brave** (Chester House) ist Schwester der Listensiegerin Anadolu (Statue of Liberty). Chestnut Honey hat als Jährling bei Tattersalls in Irland 34.000 Euro gekostet.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**CHESTNUT HONEY**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Gowran Park, 26. September**
**Lavarack & Lanwades Stud Fillies Stakes - Gruppe III, 72500 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1900m**

FOUR WHITE SOCKS (2015), St., v. Lope de Vega - Peppermint Green v. Green Desert, Bes.: Mrs. R. G. Hillen, Zü.: Meon Valley Stud, Tr.: Joseph Tuite, Jo.: Declan McDonnogh  
 2. Snapriceps (Canford Cliffs), 3. Tipitena (Camelot), 4. Who's Steph, 5. Terzetto, 6. Solage, 7. Dean Street Doll, 8. Frosty, 9. I Remember You, 10. Credenza, 11. Come September, 12. Shenanigans, 13. Latoyah of North, 14. Satisfy  
 3 1/2, K, 1 1/2, K, 4, 3 1/2, H, 2, 1/2, 5 1/2, 1 1/4, 1 1/4, 7  
 Zeit: 2:09,92  
 Boden: weich

Ein überraschender Sieg von **Four White Socks**, die, wie es der Name schon sagt, ein „buntes“ Pferd mit vier weißen Beinen ist. Ein Sieg über 2000 Meter in Goodwood, das war ihre Ausbeute für Luca Cumani im vergangenen Jahr, in besserer Klasse kam sie noch nicht klar. Stephen Hillen erwarb sie im Dezember 2018 für 50.000gns. bei Tattersalls, schickte sie zu Harry Fry, bei dem sie bei zwei Starts schwach lag. Es erfolgte ein erneuter Trainerwechsel, **Joseph Tuite** scheint jetzt den Knopf gefunden zu haben.

Die **Lope de Vega**-Tochter ist Schwester von **Divisional** (Medicean), der in Deutschland ein guter Handicapper war, sechs Rennen gewinnen konnte. Die Mutter **Peppermint Green** (Green Desert) ist nur wenig gelaufen, sie hat noch eine Jährlingsstute von **Sepoy**. Sie ist Schwester des San Diego Handicap (Gr. II)-Siegens Sun Boat (Medicean) aus der One So Wonderful (Nashwan), Siegerin im Juddmonte International (Gr. I) und in den Sun Chariot Stakes (Gr. II). Sie ist

Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Alnasr Alwasheek (Sadler's Wells) aus einer starken internationalen Familie. Mit dem Gruppensieg dürfte Four White Socks ihren damaligen Einkaufspreis mehr als bereits vervielfacht haben.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**FOUR WHITE SOCKS**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Newmarket, 26. September**

**Tattersall Stakes - Gruppe III, 56000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m**

**WICHITA** (2017), H., v. No Nay Never - Lumiere Noire v. Dashing Blade, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier, Michael Tabor, Zü.: W. Maxwell Ervine, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Persuasion (Acclamation), 3. Ropey Guest (Cable Bay), 4. Monoski, 5. Manigordo, 6. Oh Purple Reign  
7, 1 1/4, 2 11/2, 3 12, 3 • Zeit: 1:23,55

Boden: gut

140.000gns. hatte **Wichita** als Jährling bei Tattersalls gekostet, eine gute Investition, denn der Stil des Erfolges konnte schon überzeugen. Am Ende löste er sich leicht von der Konkurrenz. Er ist Gr.-Sieger Nummer sieben aus dem zweiten Jahrgang des stark eingeschlagenen **No Nay Never** (Scat Daddy), dessen Decktaxe in diesem Jahr in Coolmore bei schon recht hohen 100.000 Euro lag.

Die Mutter **Lumiere Noire** (Dashing Blade) war mehrfach in Deutschland am Start, konnte für Trainer **Richard Gibson** ein Listenrennen über 1300 Meter in Hannover gewinnen, war Zweite auf dieser Ebene in Hannover. Vor Wichita hatte sie drei andere Sieger auf der Bahn. Ihr Bruder ist der Deckhengst Desert Blanc (Desert Style), erfolgreich im Woodford Reserve Manhattan Handicap (Gr. I). Mit **Signe Divin** (Bering) wurde ein mehrfacher Gruppe-Sieger aus der Familie ebenfalls als Deckhengst aufgestellt. In Deutschland ist die Linie durch die Listensiegerin und Gr. I-Zweite **Quezon City** (Law Society) positiv aufgefallen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**WICHITA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES




“like” us on  
Facebook

## Unsere Top-Klicks der letzten Woche



**Turf-Times**

Gestern um 10:03 · 🌐

...

Und wieder soll eine Rennbahn geschlossen werden. In diesem Fall geht es um Mönchengladbach und die Trabrennbahn, die eine 126jährige Tradition hat ... sie soll der Vergrößerung des Flughafens weichen. Flughafen Mönchengladbach, he 🤔??? Genau! Ein lesenswerter Kommentar über den Sinn und Unsinn dieser Pläne ....



**Arschlochpferd - Allein unter Reitern**

Gestern um 09:00 · 🌐

👍 Seite gefällt mir

Killt doch einfach noch ein paar mehr Rennbahnen ...

Ich muss euch jetzt mal was aus meiner Heimat erzählen. Mein Pferd steht unweit der Trabrennbahn Mönchengla...  
Mehr anzeigen

👍👎🗨️ 78
7 Kommentare 14 Mal geteilt

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



FREE  
DOWNLOAD



Download on the  
App Store



Download for  
Android

## PFERDE

### Arc-Countdown

Nie in ihrer Karriere hat **Enable** (Nathaniel) ein Rennen auf ihrer „Heimatbahn“ in Newmarket bestritten und wird das wohl auch nie tun. Doch das letzte wichtige Training vor der Titelverteidigung im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) übernächsten Sonntag absolvierte sie unter Frankie Dettori auf der Rowley Mile am Mittwoch, dem Vortag des dreitägigen Meetings. Trainer John Gosden hatte die Rennbahn ausgesucht, da sie sich dank Bewässerung deutlich besser präsentierte als die Trainingsbahnen. Die Arbeit erfolgte zur größten Zufriedenheit des Teams, womit die klare Favoritenstellung der Fünfjährigen logischerweise bestehen bleibt.

Einer der Gegner im „Arc“ wird **French King** (French Fifteen) sein, der Deutschlands Grand Prix-Rennen in diesem Jahr den Stempel aufgedrückt hat, in Köln, Hamburg und Berlin-Hoppegarten gewinnen konnte. „Im Moment spricht nichts gegen einen Start“, erklärte Trainer Henri-Alex Pantall gegenüber den französischen Medien. Zum Kurs von 34:1 wird er bei RaceBets als Außenseiter notiert.

### Neues aus Australien



Attention Run. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Ihre unverändert starke Form in Australien unterstrich die von Jeanette Stadler gezogene **Attention Run** (Hurricane Run) am vergangenen Freitag in Newcastle, als sie im mit 204.900 A-Dollar (ca. €125.000) dotierten Newcastle Cup (Gr. III) mit Kerrin McEvoy im Sattel Platz zwei belegte. 15 Pferde waren am Start, es ging über 2300 Meter. Im Rennen waren auch der einstige Wöhler-Schützling und Gr. II-Sieger Red Cardinal (Montjeu), der Fünfter wurde, sowie der Ex-Wittekindschhofer Sweet Thomas (Dylan Thomas), der nur auf den letzten Platz kam.

#### » Klick zum Video

Es war die erste Black Type-Platzierung von der von Kris Lees für Australian Bloodstock trainierten Attention Run in Australien, im Juli hatte sie in Randwick

über 2300 Meter gewonnen. Sie besitzt sogar Engagements für den Caulfield Cup (Gr. I) und den Melbourne Cup (Gr. I), doch wird sie dort nur schwer ins Feld kommen.

Ein Australien-Veteran ist hingegen **Articus** (Areion) aus der Zucht von Christoph Berglar. Eine Stunde vor dem Rennen von Attention Run belegte er im Cameron Handicap (Gr. III), in dem es nach 1500 Metern 160.000 A-Dollar (ca. €98.000) zu verdienen gab, unter Jason Collett Rang zwei hinter dem Favoriten Rock (Pierro).

#### » Klick zum Video

Der inzwischen acht Jahre alte Articus, den ebenfalls Kris Lees für Australia Bloodstock betreut, hatte noch am 7. September in Randwick über 1500 Meter gewinnen können.

Weniger gute Nachrichten kommen hingegen von **Django Freeman** (Campanologist). Der Dreijährige, zu dessen Mitbesitzern unverändert Lars-Wilhelm Baumgarten gehört, muss auf Grund einer Chip-Operation längere Zeit aussetzen. Die OP ist am Donnerstag aber sehr gut verlaufen. Der kleine Chip wurde entfernt, nach einer Pause kann der Hengst laut Tierarzt wieder voll belastet werden.

### Schnelle Stauffenberg-Stute

Für 10.000gns. erwarb Philipp Graf Stauffenberg bei Tattersalls 2017 ein Stutfohlen von **Cable Bay** aus der Belle Allemande. Aus gutem Grund, denn ihre Mutter, die mit Johann Zoffany (Galileo) bereits einen Gr. II-Sieger in Australien gebracht hat, ist eine Schwester von Que Belle (Seattle Dancer), Siegerin im Preis der Diana (damals Gr. II) und in den German 1000 Guineas (Gr. II).

Im Sommer 2018 tauchte die Stute im Katalog der BBAG auf, wurde jedoch zurückgezogen und auf eigene Rechnung zu Stuart Williams nach Newmarket ins Training gegeben. Am Dienstag gewann die zwei Jahre alte Stute in den Stauffenberg-Farben beim dritten Start bereits ihr zweites Rennen. Anfang September hatte sie in Brighton bei ihrem zweiten Auftritt in Brighton ihre Maidenschaft über 1200 Meter abgelegt, jetzt gewann sie auf der Polytrack-Bahn in Chelmsford über 1400 Meter, im Sattel saß der talentierte Nachwuchsreiter Marco Ghiani. Ihr Vater Cable Bay (Invincible Spirit) ist mit seinem ersten Jahrgang sehr gut vom Start gekommen, von seinen 114 Nachkommen im Zweijährigen-Jahrgang stellte er bereits 18 Sieger.



**STAUFFENBERG BLOODSTOCK**



## Godolphin-Pläne

**Old Persian** (Dubawi), im Sommer Zweiter im Großer Preis von Berlin (Gr. I), vorletztes Wochenende Sieger in den Northern Dancer Stakes (Gr. I), soll im Breeders' Cup Turf (Gr. I) Anfang November in Santa Anita antreten. Der vier Jahre alte Hengst hat bei 16 Starts bisher neun Rennen für sich entscheiden können. Trainer Charles Appleby bekräftigte auch noch einmal seine Pläne für den Melbourne Cup: Vorjahressieger **Cross Counter** (Teofilo) soll ebenso antreten wie **Ispolini** (Dubawi), gerade im Deutschen St. Leger (Gr. III) erfolgreich.

Ein Kandidat dafür ist für Godolphin auch Avilius (Pivotal), der am Samstag in Royal Randwick die mit 500.000 A-Dollar dotierten Colgate Optic White Stakes (Gr. I) über 1600 Meter gewann. Mit Kerrin McEvoy im Sattel setzte er sich gegen Dreamforce (Fastnet Rock) und den Veteran Happy Clapper (Teofilo) durch.

### » Klick zum Video

Avilius, ein fünf Jahre alter Wallach, hatte im März die Tankred Stakes (Gr. I) über 2400 Meter für sich entschieden, soll ebenfalls in Richtung Melbourne Cup (Gr. I) marschieren, in dem er im vergangenen Jahr chancenlos war.

## Dritter Sieg für Danedream-Sohn

Der **Danedream**-Sohn Faylaq (Dubawi) kam am Mittwoch im englischen Kempton auf der dortigen Allwetterbahn zu seinem dritten Erfolg, als er unter Jim Crowley ein über 2200 Meter führendes Handicap gegen vier Gegner für sich entscheiden konnte. Hamdan Al Maktoums Dreijähriger kam aus einer kurzen Pause. Im Juni hatte der einstige 1,5 Millionen gns-Jährling innerhalb weniger Tage Rennen in Ripon und Newmarket gewinnen können, war dann Zweiter in Ascot gewesen.

## Die Guineas-Favoritin

Ein Blacktype-Rennen hat Quadrilateral (**Frankel**) noch nicht gewonnen, sie war bislang in zwei kleineren Prüfungen über jeweils 1400 Meter in Newbury erfolgreich, doch der jüngste Sieg mit neun Längen Vorsprung auf die Konkurrenz reichte den Buchmachern: Die Zweijährige, die Roger Charlton für Khalid Abdullah trainiert, ist aktuelle Favoritin auf den Sieg in den 2000 Guineas (Gr. I) 2020. Ihr nächster Start soll aber jetzt auf höherer Ebene erfolgen, die Fillies Mile (Gr. I) am 11. Oktober in Newmarket wäre eine Möglichkeit. Quadrilateral ist ein Sohn der Nimble Thimble (Mizzen Mast), eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Three Valleys (Diesis) und der Mutter des Gr.-Siegers Scissor Kick (Redoute's Choice), der im Haras d'Etream als Deckhengst steht. Es ist die große Juddmonte-Linie der Danehill-Söhne Cacique, Champs-Elysees und Dansili.

## Carina Fey gewinnt Zürich-Grand-Prix

Mit einer Überraschung endete am vergangenen Sonntag am hochkarätigen letzten Renntag der Saison in Zürich-Dielsdorf der Grand Prix Jockey Club mit einer Dotierung von 100.000 Franken. Der von Carina Fey in Chantilly für Schweizer Interessen trainierte Stellar Mass (Sea The Stars) setzte sich unter Eddy Hardouin gegen Malkoboy (Rajsaman) mit Pierre-Charles Boudot und den von Gerald Mossé gesteuerten **Wai Key Star** (Soldier Hollow) aus dem Stall von Sarah Steinberg durch. Sechster wurde der in Schweizer Farben angetretene einstige Derby-Zweite **Enjoy Vijay** (Nathaniel).



*Stellar Mass ist der überraschende Sieger im Grand Prix in Zürich.  
Foto: Ueli Wild/horseracing.ch*

Stellar Mass, ein sechs Jahre alter Hengst, war im Sommer von Jim Bolger nach Frankreich gewechselt, wo er sich bislang noch nicht profilieren konnte. In Irland hatte er vor drei Jahren mit den Ballyroan Stakes ein Gr. III-Rennen gewinnen können, war auf dieser Ebene auch mehrfach platziert gewesen.

Das über 3000 Meter führende St. Leger der Schweiz gewann souverän die von Claudia Erni für das Gestüt Söhrenhof trainierte Vernasca (Blue Canari), ebenfalls von Eddy Hardouin geritten.

## Debütsieg für Mystic Lips-Sohn in Japan

Auf Anhieb erfolgreich stellte sich am vergangenen Sonntag im japanischen Hanshin ein zweijähriger Sohn der vom Gestüt Erlenhof gezogenen Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Mystic Lips** (Generous) vor. Obwohl er den Flieger Kinshasa no Kiseki (Fuji Kiseki) zum Vater hat, gewann der Hengst Chuwano Kiseki unter Jockeylegende Yutaka Take ein mit umgerechnet 59.000 Euro für den Sieger dotiertes Debutantenrennen über schon recht weite 2.000 Meter.

» Klick zum Video (Chuwano Kiseki Nr. 6)

## Deutsche Akzente auf Gruppe-Niveau in Japan

Zwei Nachkommen deutscher Stuten belegten am vergangenen Sonntag im Kobe Shimbun Hai (Gr. II), einem St. Leger Trial, über 2.400 Meter in Hanshin/Japan die Plätze zwei und drei. Rang zwei in dieser Dreijährigenprüfung ging an Velox (Just a Way), ein Sohn der im Hoppegartener Diana-Trial (Gr. II) erfolgreichen Schlenderhanerin **Selkis** (Monsoon), vor World Premiere (Deep Impact), ein Sohn der Preis der Diana (Gr. I)-Dritten und Manduro-Schwester **Mandela** (Acatenango). Beide Hengste steuern den letzten Hengsteklassiker an. Gewonnen wurde das Rennen in überlegener Manier vom heißen Favoriten Saturnalia (Lord Kanaloa) unter Christophe Lemaire. Der zweimalige Gr. I-Sieger meldete sich nach seinem einzigen Ausrutscher, als Vierter in Japans Derby, eindrucksvoll zurück. Wie es mit Saturnalia weitergeht, scheint derzeit noch offen zu sein. Doch sein ständiger Reiter Lemaire hat für den Kikuka Sho (Gr. I), das Japanische St. Leger, bereits einen anderen Ritt angenommen.

► **Klick zum Video** (Velox Nr. 5, World Premiere Nr. 8)

## Channel geht in die Zucht

Die diesjährige Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin **Channel** (Nathaniel) hat ihre Rennkarriere beendet und wird in die Zucht ihres Besitzers Samuel de Barros gehen. Im Training bei Francis Graffard hat sie sechs Rennen bestritten, vor ihrem unter Pierre-Charles Boudot errungenen Triumph in Chantilly war sie in Lyon und bereits in Chantilly erfolgreich. Danach konnte sie in den Nassau Stakes (Gr. I) und im Prix Vermeille (Gr. I) nicht in die Entscheidung eingreifen.

Channel, die keinerlei gesundheitliche Probleme hat, bei der man offensichtlich nur keine Perspektive mehr sieht, bezieht eine Box im Haras des Authieux, wo eine kleine, aber qualitativ wertvolle Vollblutzucht aufgebaut werden soll. Die Gattin von Samuel de Barros hatte sich bisher verstärkt im Trabrennsport engagiert. In Authieux steht auch **Peace in Motion** (Hat Trick) aus der Berglar-Zucht. Sie wurde letztes Jahr bei Arqana für 860.000 Euro gekauft und ist in diesem Jahr von Dubai gedeckt worden.

## Djukon nach Australien

Der aktuelle Zweite aus dem Deutschen St. Leger (Gr. III) wird den Weg nach Australien nehmen: **Djukon** (Jukebox Jury), ein drei Jahre alter Wallach aus dem Stall von Andreas Suborics, passt perfekt in das Beuteschema der dortigen Käufer, er ist ein wenig gelaufener Steher mit Potenzial nach oben. Letzte Formalitäten müssen dem Vernehmen nach noch geklärt werden.

## Kanada-Pläne

Mit deutscher Beteiligung ist am 12. Oktober in Woodbine/Kanada zu rechnen. Darius Racings **Alounak** (Camelot) gilt als fester Starter für das Canadian International (Gr. I), in dem er u.a. auf den Vorjahressieger Desert Encounter (Halling) treffen wird. In den Beverly D Stakes (Gr. I) wurden **Durance** (Champs Elysees) und **Naida** (Reliable Man) eingeschrieben. Die Ebbesloherin Durance gilt als mögliche Kandidatin, bei Naida gilt es zunächst die Arqana-Auktion abzuwarten. Bei einem Verkauf wird der mögliche neue Besitzer entscheiden, ob er läuft oder nicht.



## RENNBAHNEN

### HK-Rennsport geht weiter



Karis Teetan mit Trainer Tony Cruz (li.). Foto: HKJC

Ohne Probleme ging am Samstag die Veranstaltung in Sha Tin/Hong Kong über die Bühne. Der Mann des Tages war Jockey Keris Teetan, der fünf der zehn Rennen für sich entscheiden konnte. Darunter war auch der mit 2,1 Mio HK-Dollar (ca. €243.000) dotierte Centenary Cup, den der aus Mauritius stammende Teetan im Sattel des von Francis Lor trainierten King Opie (Ocean Park) gewann.

Auch am Mittwoch in Happy Valley gab es keinerlei Schwierigkeiten, nachdem eine Woche zuvor der Rennntag noch abgesagt werden musste. Einen Treffer erzielte einmal wieder Helene Charisma (Air Chief Marshal), der unter dem Namen Mont Ormel vor drei Jahren den Grand Prix de Paris (Gr. I) gewinnen konnte. In Hong Kong benötigte er einige Anlaufzeit, bis er im Januar zu zwei Erfolgen kam.

## STALLIONNEWS

### Inns of Court wird Deckhengst



*Inns of Court, hier bei seinem Sieg im Prix du Gros-Chene. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning*

**Inns of Court** (Invincible Spirit), fünf Jahre alter Hengst aus der Darley-Zucht, für Godolphin im Training bei Andre Fabre, wird im kommenden Jahr im irischen Tally-Ho Stud aufgestellt. Bei 18 Starts hat er sieben Rennen auf Distanzen zwischen 1000 und 1400 Metern gewonnen, darunter den Prix du Gros-Chene (Gr. II), den Prix de la Porte Maillot (Gr. III), den Prix de Ris-Orangis (Gr. III) und den Prix du Palais Royal (Gr. III). Hinzu kommen zahlreiche Platzierungen, so als Zweiter im Prix de la Foret (Gr. I) und im Prix Jacques le Marois (Gr. I). Seine zweite Mutter Lune d'Or (Green Tune) hat drei Gr.-Rennen gewonnen, so den Premio Lydia Tesio (Gr. I).

### Kingman-Bruder in Pakistan

Delphian (Frankel), ein nicht gelaufener dreijähriger Halbbruder zum Gr. I-Sieger und herausragenden Nachwuchsdeckhengst **Kingman** (Invincible Spirit), wird als Deckhengst in Pakistan aufgestellt. Sein neuer Standort ist das Qadirabad Stud, eine der führenden Zuchtstätten des Landes, das bereits neun dortige Derbysieger gestellt hat.

## Anteile von Jimmy Two Times erhältlich

Das Jimmy Two Times Syndicate gibt ab sofort in limitierter Anzahl Anteile am auf dem Gestüt Hofgut Heymann stationierten Kendargent Sohn aus. Anstelle von Einzelsprung-Buchungen können alternativ auch Eigentumsanteile erworben werden. In den letzten Wochen hatte es vermehrt Anfragen gegeben, **Jimmy Two Times** 2020 in Frankreich aufzustellen. Auch gingen Kaufangebote aus England, Frankreich sowie der Türkei ein, und einzelne Züchter sowie deutsche Gestüte hatten über die letzten Monate ebenfalls Interesse bekundet, sich an Jimmy Two Times beteiligen zu wollen, um so den Hengst dauerhaft zu nutzen.

Ein Anteil/Share an Jimmy Two Times wird 8.500 Euro zzgl. MwSt. kosten. Der Anteilseigner kann dafür jedes Jahr eine Stute von Jimmy Two Times decken lassen und ist an den Gewinnen sowie Kosten des Syndikats gemäß seiner Anteile beteiligt. Kontakt unter [www-jimmy-two-times-stallion.com](http://www-jimmy-two-times-stallion.com).

## PFERDE

### Der "Handicapper des Jahres"



*Der großartige Ricardo bei seinem Sieg im Ausgleich I am Sonntag in Köln. Foto: Dr. Jens Fuchs*

Nur mehr schwer zu nehmen sein dürfte **Ricardo** (Katalos) der Titel „Handicapper des Jahres“. Der sechs Jahre Wallach aus dem Stall von Andreas Bolte, im Besitz und aus der Zucht der Familie, hatte seine Karriere vierjährig mit drei nichtssagenden Starts begonnen. Er stieg dann fünfjährig mit niedriger Marke im Ausgleich ein, gewann vier Ausgleich IV und steigerte sich um 18,5 Kilo. In dieser Saison begann er mit einer Marke von 62,5kg, nach fünf Erfolgen, zuletzt am Sonntag in Köln, steht er jetzt bei 84,5kg. Sehr viele Startmöglichkeiten hat er zumindest in Deutschland in der Handicap-Klasse nicht mehr.



<http://www.facebook.com/turftimes>

## NACHRUF

## Johannes Klöber verstorben



Johannes Klöber. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Als am 5. Juli 1998 der Außenseiter Robertico bei Dauerregen auf dem Horner Moor, das seinen Namen an diesem Tag zu Recht trug, das 129. Deutsche Derby gewann, ging sein Besitzer Johannes "Hans" Klöber mit seinem Hund im Bergischen Land spazieren. Ganz bewußt. Erst als er nach Hause kam, erfuhr der Besitzer eines Dachdecker-Zubehöribetriebes von seinem großen Erfolg, der auch

der erste Derby-Sieg für Andrasch Starke war.

Für Klöber war das Derby bis dahin mehrfach unglücklich verlaufen, deshalb war er nicht nach Hamburg gefahren und scheute auch eine Live-Übertragung. 1989 war im „Mondrian-Derby“ sein Pferd Argentario am Start schlichtweg vergessen worden. Der Hilfsstarter hatte irrtümlich die Flagge gehoben, obwohl der Hengst noch gar nicht in der Box war. 1997 war Caitano als klarer Favorit aufgaloppiert, aber nur Vierter geworden. Klöber verkaufte ihn später für gutes Geld an Gary Tanaka. Robertico brach also den Bann, doch er konnte diese Leistung nie bestätigen.

Hans Klöber blieb dem Rennsport und der Vollblutzucht aber weiter verbunden. In seinem Gestüt Hof Vesterberg in Schwelm züchtete er den klassischen Sieger Santiago und mit Sordino auch noch einen Zweitplatzierten im Derby. In letzter Zeit wurde er aber nicht mehr auf einer deutschen Rennbahn gesehen, auch wenn er bei der BBAG vergangenes Jahr sogar einen Jährling ersteigern ließ. Die Zucht wurde heruntergefahren, bei Andreas Bolte und Henk Grewe standen immerhin noch vier Pferde. „Der Galopprennsport ist etwas für Verrückte“, sagte er noch im Juli einem Reporter der „Westfalenpost“, bekannte aber, das Geschehen zumindest aus der Ferne unverändert zu beobachten.

Wie am vergangenen Wochenende bekannt wurde, ist Hans Klöber bereits am 14. September im Alter von 83 Jahren verstorben.

## PERSONEN

John Hammond  
beendet seine Trainerkarriere

**John Hammond**, 59, von seinem Standort Chantilly aus über Jahrzehnte ein erfolgreicher Trainer, wird am Ende der Saison seine Karriere beenden. 1987 startete der Engländer in Frankreich in den Trainerberuf und hatte das Glück, gleich in den ersten Jahren eine Reihe von herausragenden Pferden zu trainieren. Schon 1991 stellte er mit Suave Dancer den Sieger im Prix du Jockey-Club (Gr. I) und im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), ein Rennen, das er später noch mit dem brillanten Montjeu (Sadler's Wells) gewinnen sollte, der noch mehrere andere Gr. I-Rennen an sich brachte. In jüngerer Zeit wurden die Erfolge jedoch weniger. Seinen Stall in Chantilly wird er behalten und an den Japaner Hiroo Shimizu verpachten. Hammond, unlängst noch in Hoppegarten zu Gast, wird zukünftig eng mit dem australischen Unternehmen OTI Racing zusammenarbeiten und als eine Art europäischer Repräsentant tätig sein.



John Hammond. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## VERMISCHTES

## China Horse Club auf St. Lucia

Konkrete Formen nimmt das Projekt des China Horse Clubs auf der Karibik-Insel St. Lucia an. Auf der zum Commonwealth gehörenden Insel wurde eine neue Rennbahn gebaut, auf der am 13. Dezember ein erster Renntag mit fünf Prüfungen durchgeführt werden soll, mit dem Pitons Cup im Mittelpunkt, dotiert mit 150.000 Dollar. Dafür werden zwölf Startplätze vergeben, die jeweils 20.000 Dollar kosten, wobei man allerdings auch Startmöglichkeiten im Rahmenprogramm erwirbt. Bestritten werden die Rennen von Pferden, die aus den USA eingeflogen werden, angeblich soll es auch Interesse aus Europa geben. Langfristig soll es auf der Insel, die rund 165.000 Einwohner zählt, einen geregelten Renn- und Trainingsbetrieb geben. St. Lucia ist als Ort für ein solches Projekt vom China Horse Club insbesondere auch als Ferien-Spot für die Mitglieder ausgewählt worden.



"like" us on

Facebook

## RENNVORSCHAU NATIONAL

### Düsseldorfer Finale mit dem 99. Großen Preis der Landeshauptstadt



Der Blick voraus: Am Donnerstag kommender Woche jährt sich der "Tag der deutschen Einheit" zum 30. Mal. Auf der Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten gibt es dazu mit dem "pferdewetten.de Preis der Deutschen Einheit" auch das passende Rennen. ©miro-cartoon

Zum Herbstbeginn gibt es ein mit vier Veranstaltungen üppig ausgestattetes Turfwochenende, das am Freitag mit einem After-Work-Renntag in **Köln** beginnt und am Sonntag mit dem einzigen Grupperennen, dem **99. Großen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf** seinen Höhepunkt hat. In der nächsten Woche geht es dann sogar schon am Donnerstag los, mit dem Renntag in Hoppegarten am Tag der Deutschen Einheit mit dem dafür passenden Rennen.

**Freitag, 27. September 2019**

**Köln, 11. Renntag, Beginn 16 Uhr**



Pferde und Reiter hautnah: Helen Böhler auf dem Weg in den Absattring. [www.koeln-galopp.de](http://www.koeln-galopp.de)

Die Freitagsabend-Renntage in **Köln-Weidenpesch** haben sich zu einem beliebten Treffpunkt gemauert, man trifft sich zum Feierabendbier und genießt die Pferderennen an der frischen Luft. Sportlich geht es da-

bei eher beschaulich zu, sechs Rennen stehen auf der Karte, zwei Zweijährigen-Prüfungen sind die sportlichen Highlights.

- Hier geht es zum kompletten Renntag mit allen Rennen, Pferden, Formen, Jockeys, Trainern und Infos, 1. Start 16:30 Uhr: **Klick!**
- Zum ausführlichen Vorbericht: **Klick!**

**Samstag, 28. September 2019**

**Dresden, 6. Renntag, Beginn 13 Uhr**



Guter Zuschauerzuspruch in Dresden: Hier tragen sich Mo my Dream und Jan Verner in die Siegerliste ein. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

Die Galopprennbahn Seidnitz lädt am kommenden Sonnabend, den 28. September, die Dresdner Galopp-sportfreunde zum 6. Saison-Renntag ein. Das Hauptereignis ist der mit 8400 Euro dotierte Buchmacher ALBERS Steher-Cup, ein Ausgleich III über 2950 Meter. Dieses Traditions-Rennen, das schon zum 98. Mal ausgetragen wird, ist das längste im Dresdner Saison-Kalender. Acht Rennen sind ausgeschrieben.

- Zum Renntag in der Übersicht, 1. Start 13:30 Uhr: **Klick!**
- Zur Vorschau: **Klick!**

**Sonntag, 29. September 2019**

**Hannover, 8. Renntag, Beginn 13 Uhr**



Gelingt Akua'rella wieder ein Heimsieg auf der Neuen Bult: Die Brümmerhoferin gilt mit Wladimir Panov im Sattel als Hoffnungsträgerin im Großen Preis der BMW Niederlassung Hannover. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

Wiesn' Atmosphäre gibt es auf der Neuen Bult und alle Trachten-, Dirndl- und Lederhosen-träger haben freien Eintritt! Oliver Pocher moderiert den dazu passenden Trachtenwettbewerb. Sportlich sorgen zwei Listennenrennen für zünftigen Galopprennsport, der **Große Preis der BMW Niederlassung Hannover** (Listennenrennen, 2.200m, 25.000 Euro, 5. Rennen, Start 15:05 Uhr) für 3-jährige und ältere Stuten und der Große Preis der Wohnungswirtschaft (Listennenrennen, 1.400m, 25.000 Euro, 7. Rennen, Start 16:15 Uhr) ebenfalls für 3-jährige und ältere Stuten. Das Programm umfasst zehn Rennen.

- Zur Renntags-Übersicht, 1. Start 13:30 Uhr: **Klick!**
- Mehr Infos zum Renntag und Rahmenprogramm: **Klick!**

### Sonntag, 29. September 2019

#### Düsseldorf, 10. Renntag, Beginn 13:30 Uhr



Schnappt sich die Pantall-Stute auch den Sieg im 99. Großen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf: Broderie mit Soufiane Saadi beim Listensieg in Hannover. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

Der zehnte ist gleichzeitig auch schon der letzte Renntag der Saison in **Düsseldorf**. Mit dem **99. Großen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf** (Gr. III, 1.700m, 55.000 Euro, 7. Rennen, Start 17:10 Uhr) steht das sportlich wertvollste Rennen des Wochenendes im deutschen Turf auf dem Programm. Im **RaceBets.de - Winterkönigin-Trial** (Listennenrennen, 1.500m, 25.000 Euro, 5. Rennen, Start 15:55 Uhr) geht es ein weiteres Mal um Black Type. Acht Rennen stehen beim Saisonabschluss auf dem Programm.

Zum ganzen Renntag mit allen Rennen: **Klick!**

Zum Vorbericht: **Klick!**



### Düsseldorf, 29. September

#### 99. Großer Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1700m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1 2	<b>Kronprinz</b> , 57.5 kg <b>Abdulmagid A. Alyousfi / Peter Schiergen</b> 2015, 4j., F. H. v. Lord of England - Kaiserwiese (Sholokhov) 9-3-3-6-4-9-5-13-5-12		Lukas Delozier <b>150:10</b>
2 5	<b>Sun at work</b> , 57.5 kg <b>Elisabeth Sofie Kindrat / Werner Hausteil</b> 2012, 7j., F. W. v. Areion - So Royal (Royal Solo) 15-1-6-2-10-2-2-10-6-4		Maxim Pecheur <b>150:10</b>
3 6	<b>Ninario</b> , 56.5 kg <b>Gordon Flüge / Waldemar Hickst</b> 2015, 4j., F. H. v. Areion - Ninigretta (Dashing Blade) 4-3-8-4-1-5-4-2-3-3		Marco Casamento <b>80:10</b>
4 4	<b>Broderie</b> , 56 kg <b>Godolphin SNC / Henri Alex Pantall</b> 2015, 4j., b. St. v. Pivotal - Woven Lace v. Hard Spun 5-3-1-11-1-8-4-3-1-1		Vincent Cheminaud <b>55:10</b>
5 7	<b>Emerita</b> , 56 kg <b>Gestüt Paschberg / Hans-Jürgen Gröschel</b> 2015, 4j., b. St. v. Areion - Edmee (Green Tune) 1-4-4-2-2-1-7-10-4-4		Andrasch Starke <b>80:10</b>
6 1	<b>Nica</b> , 56 kg <b>Ralf Nicolay / Dr. Andreas Bolte</b> 2015, 4j., Dbsch. St. v. Kamsin - Narrika (Santiago) 2-3-1-6-2-1-4-1		Rene Piechulek <b>23,7:10</b>
7 8	<b>Bella Ragazza</b> , 55 kg <b>Paul Brocklehurst / Hugh Morrison</b> 2015, 4j., Sch. St. v. Dutch Art - Sell Out (Act One) 16-4-5-1-7-1-2-7-1-5		Andrasch Starke <b>50:10</b>
8 3	<b>Viva Gloria</b> , 55.5 kg <b>Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger</b> 2015, 4j., Bsch. St. v. Reliable Man - Vive la Reine (Big Shuffle) 6-2-2-7-4-4-4-1-7-2		Adrie de Vries <b>160:10</b>

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


**Düsseldorf, 29. September**
**RaceBets.de - Winterkönigin-Trial**

Listenrennen, 25000 €

Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1500m

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung,	Trainer, Formen	Gewicht	Jockey/
-------------	------------------	--------------------------	--------------------	---------	---------

1	3	<b>Flamingo Girl</b> , 58 kg			<b>Bayarsaikhan Ganbat</b>
---	---	------------------------------	--	--	--------------------------------

**Stefan Hahne / Henk Grewe**

 2017, 2j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky  
(Silver Hawk)  
1-4

2	4	<b>Romsey</b> , 58 kg			<b>Gérald Mossé</b>
---	---	-----------------------	--	--	---------------------

**The End-R-Ways Partnership & Partners / Hugh Morrison**

 2017, 2j., b. St. v. Mukhadram - Broadlands (Kheleyf)  
5-4-4-1-3

3	6	<b>Sound Machine</b> , 58 kg			<b>Lukas Delozier</b>
---	---	------------------------------	--	--	-----------------------

**Mario Hofer GmbH / Mario Hofer**

 2017, 2j., b. St. v. Pastorius - Sing Hallelujah (Big Shuffle)  
1-6-2-2

4	1	<b>Amalita</b> , 56 kg			<b>Filip Minarik</b>
---	---	------------------------	--	--	----------------------

**Gestüt Schlenderhan / Jean-Pierre Carvalho**

 2017, 2j., b. St. v. Motivator - Amalua (Tiger Hill)  
2

5	5	<b>Lips Eagle</b> , 56 kg			<b>Andrasch Starke</b>
---	---	---------------------------	--	--	----------------------------

**Stall Lintec / Andreas Suborics**

 2017, 2j., b. St. v. Gleneagles - Lips Arrow (Big Shuffle)  
3-2

6	2	<b>Sea of Love</b> , 56 kg			<b>Maxim Pecheur</b>
---	---	----------------------------	--	--	----------------------

**Stall Dipoli / Markus Klug**

 2017, 2j., b. St. v. Sea The Moon - Soprana (Cadeaux Genereux)  
2

3	7	<b>Akua'rella</b> , 57 kg			<b>Wladimir Panov</b>
---	---	---------------------------	--	--	-----------------------

**Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser**

 2015, 4j., b. St. v. Shamardal - Akua'ba (Sadler's Wells)  
4-6-8-3-3-6-3-2-8

4	4	<b>Amarone</b> , 57 kg			<b>Jozef Bojko</b>
---	---	------------------------	--	--	--------------------

**Rennstall Germanius / Eva Fabianova**

 2015, 4j., b. St. v. Santiago - Amateis (Tiger Hill)  
2-3-3-2-2

5	2	<b>Anna Magnolia</b> , 57 kg			<b>Jean-Luc Guillochon</b>
---	---	------------------------------	--	--	--------------------------------

**Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser**

 2014, 5j., b. St. v. Makfi - Anna Simona (Slip Anchor)  
6-9-5-3-5-8-3-5-2-7

6	1	<b>Arktis</b> , 57 kg			<b>Martin Seidl</b>
---	---	-----------------------	--	--	---------------------

**Valentin Burgard / Lennart Hammer-Hansen**

 2014, 5j., b. St. v. Jukebox Jury - Antarctica (Acatenango)  
2-1-3-3-4-8-6-11-7-8

7	3	<b>Atlanta</b> , 57 kg			<b>Michael Cadeddu</b>
---	---	------------------------	--	--	----------------------------

**Jakob Stecklein / Dr. Andreas Bolte**

 2013, 6j., db. St. v. Sholokhov - Altstadt (Alkalde)  
6-1-5-6-1-1-4-4-7-10

8	9	<b>Larea</b> , 57 kg			<b>Andre Best</b>
---	---	----------------------	--	--	-------------------

**Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen**

 2014, 5j., F. St. v. Rock of Gibraltar - Landia (Acatenango)  
7-1-2-6-7-9-3-1-2-1

9	5	<b>Lovelett</b> , 57 kg			<b>Martin Laube</b>
---	---	-------------------------	--	--	---------------------

**Stall Bethke-Jaenicke / Michael Figge**

 2014, 5j., b. St. v. Arcano - Lucky Pipit (Key of Luck)  
4-2-6-9-8-8-4-4-6-11

10	11	<b>Adeline</b> , 54.5 kg			<b>Antoine Coutier</b>
----	----	--------------------------	--	--	------------------------

**Manfred Würtenberger / Carina Fey (FR)**

 2016, 3j., b. St. v. War Command - Madhulika (Marchand de Sable)  
5-15-7-1-1-12-8-4-7-6

11	14	<b>Nathan Mnm</b> , 54.5 kg			<b>Theo Bachelot</b>
----	----	-----------------------------	--	--	----------------------

**Günay Equestrian Invest GmbH / Werner Hau-**
**stein**  
2016, 3j., Sch. St. v. Nathaniel - Balandra (Medicean)  
2-6-1

12	6	<b>Panthea</b> , 55 kg			<b>Eduardo Pedroza</b>
----	---	------------------------	--	--	----------------------------

**Dr. Christoph Berglar / Andreas Wöhler**

 2016, 3j., St. v. Novellist - Ponte Tresa (Sicyos)  
1-6-1

13	13	<b>Quantum Joy</b> , 54.5 kg			<b>Thore Hammer- Hansen</b>
----	----	------------------------------	--	--	---------------------------------

**Gestüt Park Wiedingen / Lennart Hammer-**
**Hansen**  
2016, 3j., b. St. v. Maxios - Qelle Amie (Beau Genius)  
7-8-6-1

14	12	<b>Quita</b> , 54.5 kg			<b>Ronan Thomas</b>
----	----	------------------------	--	--	---------------------

**Stiftung Gestüt Fährhof / Waldemar Hickst**

 2016, 3j., b. St. v. Footstepsinthesand - Quiania (Dansili)  
1-1-1-3-6

**Hannover, 29. September**
**Großer Preis der BMW Niederlassung Hannover**

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung,	Trainer, Formen	Gewicht	Jockey/
-------------	------------------	--------------------------	--------------------	---------	---------

1	10	<b>Abadan</b> , 58.5 kg			<b>Carlos Henrique</b>
---	----	-------------------------	--	--	------------------------

**Darius Racing / Henk Grewe**

 2014, 5j., Sch. St. v. Samum - Adalea (Dalakhani)  
12-10-1-5-6-4-7-3-4-1

2	8	<b>Eleni</b> , 58.5 kg			<b>Alexander Pietsch</b>
---	---	------------------------	--	--	------------------------------

**Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst**

 2015, 4j., F. St. v. Kendargent - Encore Merci (Danehill Dancer)  
6-10-2-1-13-1-10-1-3-2

<b>RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN &gt;</b>					
---	--	--	--	--	--

**Hannover, 29. September**
**Großer Preis der Wohnungswirtschaft**

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>2 Clear For Take Off</b> , 58.5 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Chantra (Lando) 4-7-3-5-3-3-4-11-5-3		Wladimir Panov
2	<b>7 Be my Best</b> , 57 kg Joachim Schmidt u. Angelika Seegers / Toni Potters 2014, 5j., b. St. v. Areion - Best Tune (King's Best) 7-1-8-6-7-6-1-4-2-1		Mirko Sanna
3	<b>11 Cabarita</b> , 57 kg Carsten Biedermann / Hans-Jürgen Gröschel 2015, 4j., F. St. v. Areion - Caesarina (Hernando) 7-6-2-10-4-8-5-6-5-10		Carlos Henrique
4	<b>4 Caesara</b> , 57 kg Gestüt Haus Ittlingen / Jean-Pierre Carvalho 2015, 4j., db. St. v. Pivotal - Chantra (Lando) 14-4-7-7-5-7-3-1-3-1		Michael Cadeddu
5	<b>1 Shafran Mnm</b> , 57 kg Günay Equestrian Invest GmbH / Werner Hau-stein 2016, 3j., b. St. v. Shamardal - Powdermill (Oasis Dream) 7-1-1-1-1-1		Theo Bachelot
6	<b>5 Castle Of May</b> , 55.5 kg Team Högdala AB / Francis-Henri Graffard 2016, 3j., b. St. v. Raven's Pass - Seschat (Sinndar) 1-2-6		Ronan Thomas
7	<b>6 Elegant Light</b> , 55.5 kg Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2016, 3j., b. St. v. Teofilo - Ethereal Sky (Invincible Spirit) 9-1-2-4-2-2		Jean-Luc Guillochon
8	<b>9 Ghislaine</b> , 55.5 kg Dr. Christoph Berglar / Andreas Wöhler 2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Good Donna (Doyen) 4-1-9-10-1-3		Eduardo Pedroza
9	<b>3 K Club</b> , 55.5 kg Stall Walzertraum / Jens Hirschberger 2016, 3j., b. St. v. Kodiak - Big Boned (Street Sense) 7-3-8-1-3-2-6-5-5-1		Alexander Pietsch
10	<b>10 Peace of Paris</b> , 55.5 kg Stall Turffighter / Markus Klug 2016, 3j., F. St. v. Helmet - Peace of Glory (Sholok-hov) 6-5-6-10-6-3-1		Martin Seidl
11	<b>8 Reaction</b> , 55.5 kg Gestüt Erftmühle / Eva Fabianova 2016, 3j., b. St. v. Tertullian - Red Pearl (Zieten) 6-6-2-2-7-3		Jozef Bojko

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Fokus auf den Nachwuchs**
**Freitag, 27. September**
**Dundalk/IRE**

Diamond Stakes – Gr. III, 63.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m (Sand)

**Newmarket/GB**

Joel Stakes – Gr. II, 111.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Rockfel Stakes – Gr. II, 111.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Princess Royal Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

**Samstag, 28. September**
**Curragh/IRE**

Loughbrown Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

Renaissance Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

**Newmarket/GB**

Cheveley Park Stakes – Gr. I, 306.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Middle Park Stakes – Gr. I, 306.000 €, 2 jährige Hengste, 1200 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Royal Lodge Stakes – Gr. II, 139.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**Sonntag, 29. September**
**Curragh/IRE**

Beresford Stakes – Gr. II, 110.000 €, 2 jährige Pferde, 1600 m

Weld Park Stakes – Gr. III, 67.500 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

**Montag, 30. September**
**Chantilly/FR**

Prix de Condé – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1800 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Sareia** (2015), St., v. **Areion** – Sooleen, Zü.: **Marlene Haller**

Siegerin am 15. September in Wien-Ebreichsdorf, 1650m, €2.000

*BBAG-Herbstauktion 2016, €10.000 an Marlene Haller*

**Lady Magic** (2014), St., v. **Jukebox Jury** – Lady Alida, Zü.: **Stall Logo**

Siegerin am 15. September in Wien-Ebreichsdorf, 2000m, €3.000

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015*

**Pearl of Light** (2016), St., v. **Soldier Hollow** – Pearl of Love, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 15. September in Wien-Ebreichsdorf, 1650m, €2.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €12.000 an Galopp Management Grässer*

**Attention Run** (2014), St., v. **Hurricane Run** – Attention Please, Zü.: **Jeanette Stadler**

Zweite am 20. September in Newcastle/Australien, Newcastle Gold Cup, Gr. III, 2300m, ca. €23.150

**Articus** (2011), W., v. **Areion** – Almerita, Zü.: **Christoph Berglar**

Zweiter am 20. September in Newcastle/Australien, Cameron Handicap, Gr. III, 1500m, ca. €18.100

**Northern Fox** (2014), W., v. **Areion** – Nadischa, Zü.: **Marlene Haller**

Sieger am 22. September in Montier-en-Der/Frankreich, 1700m, €4.750

*BBAG-Frühjahrsauktion 2017, €7.000 an Yasmin Almenräder*

**Wirrwarr** (2016), H., v. **Jukebox Jury** – Wonderful Pearl, Zü.: **Gestüt Keilhof**

Sieger am 22. September im Kincsem Park/Ungarn, 1400m, ca. €2.000

*BBAG-Herbstauktion 2017, €2.400 an Marcel Mihalik*

**Baltic Eagle** (2014), W., v. **Adlerflug** – Baltic Gift, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 22. September in Bro Park/Schweden, 3200m, ca. €14.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Börje Olsson*

**Wonnemond** (2013), W., v. **Areion** – Windaya, Zü.: **Klaus-Henning Schmoock**

Zweiter am 22. September in Bro Park/Schweden, Tattersalls Nickes Minnelöpfung, Listenr., 1600m (Sand), ca. €14.000

*BBAG-Herbstauktion 2014, €9.000 an Stall Frohnbach*

**Alemaratalyoun** (2014), W., v. **Lope de Vega** – Heart of Ice, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 25. September in Goodwood/Großbr., Hcap, 1600m, ca. €20.500

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### DABIRSIM

**Jera River** (2017), Siegerin am 25. August in Karukera/Guadaloupe, 1400m

**Namarunu** (2015), Sieger am 27. August in Presque Isle Downs/USA, 1600m (Sand)

**Frohsim** (2017), Sieger am 21. September in Paris-Longchamp/Frankreich, 2000m

### HELMET

**Ivy Lane** (2015), Siegerin am 24. August in Dingo RC/Australien, 900m

**Only Emma** (2015), Siegerin am 24. August in Dingo RC/Australien, 900m

**Narda Shar** (2015), Sieger am 25. August in Atherton/Australien, 1200m

**Satine Rouge** (2014), Siegerin am 26. August in Sanlucar/Spainien, 1600m

**Ben Shoof** (2014), Sieger am 26. August in Bathurst/Australien, 1400m

**Garnet** (2015), Siegerin am 28. August in Matamata/Neuseeland, 1400m

**Win the Best** (2016), Sieger am 20. September in Mailand/Italien, 1500m

### JUKEBOX JURY

**Res Judicata** (2015), Sieger am 22. September in Karlsbad/Tschechien, 2000m

### PASTORIUS

**Look Alike** (2016), Siegerin am 23. September in Avenches/Schweiz, 2150m

### RED JAZZ

**Fyre Cay** (2015), Sieger am 25. August in Kranji/Singapur, 1600m

**Leo Kalejs** (2015), Sieger am 22. September in Bro Park/Schweden, 2100m

### RELIABLE MAN

**Miami Bound** (2016), Siegerin am 23. August in Bendigo/Australien, 1400m

**Reliable Son** (2016), Sieger am 18. September in Saint-Cloud/Frankreich, 2300m

### THEWAYYOUARE

**Chica Buena** (2015), Siegerin am 22. September in Hamilton/Großbr., 2400m